

INNERSIDE

REGIONALMAGAZIN FÜR OSTBAYERN, OBERÖSTERREICH UND BÖHMEN | IN DER MITTE EUROPAS

21. BAD FÜSSINGER KULTURFESTIVAL

AZZURRO – I DOLCI SIGNORI

20. SEPTEMBER 2020

GROSSES KURHAUS BAD FÜSSING



INTERVIEW | BETTINA MITTENDORFER
ÜBER DIE PASSAU-KRIMIS | S. 4

INSIDER UNTERWEGS
AUTOTEST KONA-ELEKTRO | S. 6

INTERVIEW | CHRISITINA TANOSOVA
REGIONALENTWICKLERIN | S. 8

WOIDSIDE | S. 28

BOHEMSIDE | S. 36

EVENTS | S. 41

29. Jahrgang | Ausgabe 7 | September 2020

TACTICALLY

DER NEUE DISCOVERY SPORT

NEVER STOP DISCOVERING



ABOVE & BEYOND



ANZEIGE



AB MTL. 339,- €*

Mit dem neuen Discovery Sport finden Sie Ihren ganz eigenen Weg ans Ende der Welt. Dank des effizienten Ingenium Motors und des Allradantriebs bringen Sie ohne Probleme unzählige Kilometer zwischen sich und den Alltag.

Entdecken Sie den neuen Discovery Sport jetzt bei uns.

Autocenter Wimmer GmbH & Co. KG

Pionierstraße 1, 94036 Passau

E-Mail: Geschaeftsleitung@wimmer.landrover-haendler.de

Jürgen Greil oder Manuel Mader Tel: 0851-98877-21 o. 69

LEASINGANGEBOT	
Land Rover Discovery Sport 2.0l D150 FWD (Manuell) Diesel 110 kW (150 PS)	
Monatliche Leasingrate	339,- €
Barpreis	37.050,- €
Leasingsonderzahlung	0,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Sollzinssatz p. a. gebunden	-7,08 %
Effektiver Jahreszins	-6,85 %
Gesamtbetrag	12.204,- €

* Ein Leasingangebot, vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Land Rover Discovery Sport 2.0l D150 FWD (Manuell) Diesel 110 kW (150 PS) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 6,7 (innerorts); 5,1 (außerorts); 5,7 (kombiniert). CO₂-Emissionen in g/km: 149 (kombiniert). Effizienzklasse: A. Beispielhafte Abbildung eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

INHALT

TITELTHEMEN

- 04 INNTERVIEW**
Bettina Mittendorfer
über die Passau-Krimis
- 06 INNSIDER UNTERWEGS**
Autotest Kona-Elektro
Wann, wenn nicht jetzt?
- 08 INNTERVIEW**
Christina Tanosova
Regionalentwicklerin

28 WOIDSIDE

36 BOHEMSIDE

41 EVENTS

48 ARTS KÜNSTLERPORTRAIT JOHANNES M. L. PASQUAY

WEITERE THEMEN

- 10 GESUNDHEIT
- 12 UNI PASSAU
- 13 VHS – HERBST/WINTER-PROGRAMM
- 14 TH DEGGENDORF
- 16 PASSAU INNEN
- 18 ORTENBURG
- 20 VILSHOFEN
- 22 DONAUTAL & KLOSTERWINKEL
- 23 POCKING
- 24 LINZ
- 25 ERLEBNIS
- 26 BAD FÜSSING
- 38 HASLINGER HOF
- 40 ARS ELECTRONICA
- 54 RETRO

INTRO

ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN



Nachdem wir diesen Coronasommer in einem merkwürdigen Schwebezustand zwischen Hoffen und Bangen verbracht haben, freuen wir uns auf den Neustart im Herbst – zwischen Hoffen und Bangen!

Mit den alten Gewissheiten scheint es, vorerst zumindest, nichts zu werden. Zwar werden sicher irgendwo schon wieder Lebkuchen und Weihnachtsmänner angeboten, aber ob wir uns auf Weihnachtsmärkte und Firmenfeiern freuen und einlassen können ist Stand heute äußerst fraglich.

Umso wichtiger ist es wohl, sich jetzt schon auf ein „Coronaweihnachten“ vorzubereiten, um möglichst viel von den uns wirklich wichtigen und liebevoll gewonnenen Traditionen in die „neue Normalität“ hinüber zu retten: Was geht mit Abstand und Maske und was eben nicht.

Vielleicht können wir uns aber auch auf eine neue Innerlichkeit einerseits und eine gestärkte Solidarität andererseits besinnen. Gerade in unserer ländlich geprägten Region stehen wir vor großen Herausforderungen. In den Ortskernen kann sich der Handel beispielsweise noch so anstrengen, wenn wir uns nicht,

aus Solidarität und Einsicht, wieder auf den regionalen Markt besinnen. Ohne diesen Zusammenhalt kann der stationäre Handel im Kampf der Innenstädte gegen Amazon & Co nicht bestehen! Genauso verhält es sich mit der Klimakatastrophe, gegen die es keinen Impfstoff geben wird. Wenn die Bürger sich nicht stärker und solidarischer für zum Beispiel einen Hochwasserschutz an den Oberläufen einsetzen, werden wir hier, an der tiefsten Stelle Bayerns, einfach absaufen.

Wir haben also eigentlich keine Wahl: Covid 19 muss uns lehren, mit Abstand Solidarität zu üben und einer unmaskierten Realität entgegen zu treten.

Jack Oj
UND DIE INNSIDER

INNTERVIEW

BETTINA MITTENDORFER

Die Fragen stellte Gerd Jakobi | Fotos: BR/ARD und Mirjam Knickriem

PASSAU

NICHT ZUFÄLLIG FILMDREHORT DES JAHRES

Am 1. und am 8. Oktober zeigt die ARD in der Reihe der Donnerstagskrimis um 20.15 Uhr die beiden ersten Folgen der Passau-Krimis, die im letzten Jahr in der Dreiflüssestadt gedreht wurden.

„Freund oder Feind“ und „Die Donau ist tief“ lauten die Titel der beiden Folgen. Marie Leuenberger, Michael Ostrowski, Nadja Sabersky und die in Passau bestens bekannte Bettina Mittendorfer spielen die Hauptrollen in den spannenden Episoden um die etwas zwielichtige Kommissarin Bader, ihre Tochter und den Privatdetektiv Zankl. Wir hatten Gelegenheit, mit Bettina Mittendorfer zu sprechen und nach ihren Erlebnissen und Gefühlen eines Drehs im vertrauten Passau zu fragen.



WIR DANKEN
DIR FÜR DAS
GESPRÄCH!

Lange hat es gedauert bis Passau endlich auch eine Krimistadt wurde. Wie fühlt es sich an, in deiner „Fastheimatstadt“ vor der Kamera zu stehen?

Es hat überhaupt sehr lange gedauert, bis die Filmbranche Niederbayern entdeckt hat. Es ist natürlich praktischer mit einem Team von München nur ins Münchner Umland zu fahren, als nach Passau. Aber es stimmt, Passau ist so eine schöne Stadt, wieso erst jetzt? Es macht natürlich Spaß, zuhause zu drehen, alles ist vertraut, und ab und zu trifft man auch beim Drehen bekannte Gesichter.

Was für eine Rolle spielst du denn in diesem Passau Krimi?

Worum geht es? Ich spiele Frau Hertel, die Inhaberin einer Bäckerei. Der Laden ist in der Altstadt, Michaeligasse, Bäckerei Riederer. Sie ist religiös, sehr fürsorglich und konservativ. Eine echte Niederbayerin halt. Ich bringe das Lokalkolorit rein! Worum es geht, darf ich sicher nicht verraten. Aber die Story ist außergewöhnlich und herrlich schräg.

Willst du auch irgendwann eine Kommissarin mimen oder liegst dir die Komödien mehr am Herzen?

Klar, ich spielte schon Kommissarinnen, ich habe in den beiden Chiemseekrimis die Ermittlerin Andrea Erhard gespielt, an der Seite von Michael Fitz. Außerdem war ich die gutgläubige Polizistin

Elke, uniformiert, in den Folgen 2-6 von Hindafing. Das konnte man lange auf Netflix sehen. (Vielleicht läuft's immer noch?) In diesem Herbst drehe ich noch zwei Krimis, und es geht in die Richtung einer Kommissarin. Ich drehe sowohl gerne Krimis als auch Komödien, solange das Buch gut ist und die Dialoge gut geschrieben sind. Momentan drehe ich gerade zwei Folgen von „Zimmer mit Stall“ mal wieder in alpenländischer Kulisse, es macht großen Spaß!

Was glaubst du, wäre in Passau als Kulisse noch so alles möglich und sollten hier mehr Filme spielen?

Klar, hier ist alles möglich, spontan fällt mir eine Abenteuergeschichte für Kinder auf dem Oberhaus oder an der Ilz ein. Da wäre genügend Platz, auch für das Team...

Wie war die Arbeit mit dem Team in der Dreiflüssestadt und wie hat die Bevölkerung mitgespielt?

Ich habe gehört, dass die Niederbayern, und speziell die Passauer, extrem freundlich und hilfsbereit waren und sind. Daher wurde Passau auch letztes Jahr als Filmstandort des Jahres ausgezeichnet. Ich fühle mich in meiner Aussage bestätigt, denn ich habe die Passauer, auch als ich vor zwei Jahren den Kulturpreis als Heimatbotschafterin entgegengenommen habe, schon sehr gelobt.



Gab es für euch auch kritische Momente? Kannst du dich an irgendwelche Pannen oder lustige Begebenheiten während der Dreharbeiten erinnern?

Nein, Pannen keine. Lustige Begebenheiten, nichts Konkretes. Ich hatte mit meinem Bäckerkollegen Gottfried Breitfuss einen tollen Tag. Wir haben uns während der Wartezeiten über unsere „gemeinsame Geschichte“ allerhand Blödsinn einfallen lassen. Das wäre eine kleine Serie für sich...

Die Krimiflut, die das TV erfasst hat, ist ja schon beängstigend... jede Woche ein Mord in Rosenheim. Glaubst du das Genre ist überstrapaziert oder wollen die Zuseher das so?

Gibt es da so etwas wie einen Krimizwang? Ich weiß nicht, wieso das so ist. Vielleicht schauen die Menschen gerne den anderen zu, wie sie sich ängstigen, bedroht fühlen und verfolgt werden. Dann kann man sich nach dem Krimi zufrieden in sein Bettchen kuscheln und sich denken, so schlimm ist mein langweiliges Leben doch wieder nicht. Das wäre eine Theorie. Ich schaue nicht so gerne Krimis, ich fühle immer sehr mit, und das stresst mich.

Du bist ja ganz gut angekommen im Filmgeschäft und hast mit dem Bayerischen Filmpreis eine hohe Auszeichnung erhalten. Bleibst du deinen Soloprojekten auch weiterhin treu?

Ja, aber ich habe auch für meine Kulturarbeit, die Soloprogramme, eine große Auszeichnung erhalten, 2017, den Oberbayerischen Kulturpreis! Schon deshalb werde ich nicht aufhören, ich denke, diese Arbeit ist wichtig und wurde sehr gewürdigt. Es wäre todtraurig, wenn es nur noch Kabarettisten und „Comedians“ in unserer Kulturlandschaft gäbe.

Wann und wo können wir dich, je nach Corona-Lage, wieder live in der Region sehen?

Ich trete am 5. September mit dem ganzen Programm „Mensch sein“ im Freilichtmuseum Finsterau auf. Außerdem am 27. September in Bad Birnbach im Artrium, allerdings nur für eine Stunde, eine verkürzte Version unseres Programms. Wir, Barbara Dorsch begleitet mich am Klavier und bei manchem Jodler, bringen eine herzerfrischende Auswahl von bayrischer Literatur und Liedern auf die Bühne. Es ist immer wieder schön zu hören, mit wieviel Herz Oskar Maria Graf, Lena Christ, Emerenz Meier oder Erich Mühsam gedichtet und geschrieben haben.

Zum Schluss stellen wir dir natürlich auch noch die INNSIDE-Frage: Mit welchem unserer drei Flüsse kannst du dich am meisten identifizieren?

Das wurde ich schon mal von Innside gefragt, damals hatte ich den Inn als Lieblingsfluss. Das hat sich verändert. Momentan identifiziere mich eher mit der Donau. Aber lieben tue ich die Ilz.



– Insider unterwegs –

ANZEIGE

DER KONA-ELEKTRO WANN, WENN NICHT JETZT!

Nie war es günstiger und einfacher auf ein Elektrofahrzeug umzusteigen als in diesen Zeiten.

Durch die Aufstockung der staatlichen Förderung auf bis zu 9000€ werden die Anschaffungskosten für Elektrofahrzeuge erheblich verringert. Auch die Folgekosten sind bei einem E-Auto durch geringeren Verschleiß und Wartungskosten wesentlich niedriger als beim Verbrenner und zusätzlich spart man natürlich auch noch die KFZ-Steuer, die beim E-Mobil ja gar nicht anfällt.



WANN ALSO, WENN NICHT JETZT!

Wir haben hier eines der interessantesten Voll-Elektrofahrzeuge für Sie getestet. Mit dem Kona hat Hyundai einen soliden E-SUV auf den Markt gebracht, der besonders mit seiner Reichweite begeistert. Der 204 PS starke Elektromotor bewegt die rund 1.700 Kilogramm Eigengewicht sehr schnittig auf der Straße, sodass einem von Zeit zu Zeit sogar entgeht, dass man eigentlich einen Geländewagen durch die Gegend kutschiert. Der Hyundai Kona Elektro überzeugt mit einer sehr guten Reichweite. Wir konnten mit ihm ca. 400 Kilometer durch unsere schöne Region fahren, bevor wir an die Ladesäule mussten.

GUTE AUSSTATTUNG

Hier sitzt man in der ersten Reihe und muss keineswegs über Platzmangel klagen. Außerdem hat man in der ersten Reihe den idealen Blick auf den domi-

nanten Bordcomputer, welcher in mittlerer Position oberhalb der Lüftungsauslässe angebracht wurde. Der acht Zoll große Touchscreen ermöglicht zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten, angefangen von Radio- über Telefonfunktionen und Navigation bis hin zur Einstellung der Beleuchtung, des Klimas und der unterschiedlichen Fahrmodi. Hinter dem Lenkrad finden sich wie gewohnt die Instrumente, die Geschwindigkeit, Kilometerzahl und den Verbrauch anzeigen, und auch die klassischen Kontrolllampchen für eingeschaltetes Licht und Fernlicht, für den Airbag oder auch eventuelle Gurtsünder dürfen nicht fehlen. Allerdings sind im Hyundai Kona keine klassischen Armaturen verbaut, sondern alles spielt sich auf einem sieben Zoll großen LCD-Bildschirm ab. Dessen Stil und Farbe sind abhängig vom gewählten Drive Mode. Der Kofferraum des Hyundai Kona Elektro hat je Menge Stauraum.

ENORME REICHWEITE

Gerade im Sport-Modus entwickelt der Kona einen Dynamikumfang, den man ihm auf den ersten Blick nicht zutraut. Für ein E-Auto typisch, zieht der Wagen rasch an und durchbricht in unter acht Sekunden die 100-km/h-Schallmauer. Gerade für einen SUV ist dieser Wert ziemlich beeindruckend. Die werksseitig angegebene Höchstgeschwindigkeit von 167 km/h lässt sich auf einem geraden Autobahnabschnitt spielend erreichen, wenngleich die Reichweite damit sukzessive in den Keller wandert. Da solche Geschwindigkeiten jedoch nur die Ausnahme darstellen, kommt der Wagen bei ökonomischer Fahrweise einigermaßen an die von Hyundai ausgerufenen 449 Kilometer Laufleistung heran. Obwohl die Batterie über pralle 64 kWh verfügt, lässt sie sich an einer Schnellladestation mit 100 kW in rund 40 Minuten zu 90 Prozent aufladen.



Eine Schnelladesäule mit 50 kW benötigt in etwa fünf Viertelstunden, bis der besagte Füllstand erreicht ist. Auch zu Hause kann der Kona aufgeladen werden. Bei einer verbauten Ladeeinheit beträgt die Ladedauer etwa acht bis neun Stunden. An einer handelsüblichen Steckdose benötigt eine Vollladung hingegen einen ganzen Tag.

FAZIT

Was in unseren Köpfen nach dem Test des Hyundai Kona Elektro übriggeblieben ist, war ganz klar in erster Linie die starke Reichweite. 400 Kilometer mit einer Akkuladung schaffen nur ganz wenige Elektroboliden - und wenn, dann sind diese Flitzer zumeist deutlich teurer als der B-SUV. Auch die mehr als 200 Pferdestärken gefielen uns, der Kona bringt diese in beeindruckender Manier auf den Asphalt. Auch an der umfangreichen Ausstattung

haben wir nichts auszusetzen und Gefallen fanden wir auch an der schnellen Ladedauer von unter 40 Minuten für 90 Prozent der Akkuleistung. Alles in allem ist der Kona ein solider, massentauglicher Familienwagen, auch wenn auf der Rückbank ob des knapp bemessenen Abstandes zu den Vordersitzen besser Kinder oder zierliche Personen Platz nehmen sollten. Nicht zu vergessen sind die acht Jahre Garantie, die der Hersteller auf sein Fahrzeug gibt.

**EIN FAHRSPASS FÜR DIE
GANZE FAMILIE. UNBEDINGT MAL
PROBEFAHREN!**



TECHNISCHE DATEN

(HERSTELLERANGABEN)

Hyundai Kona Elektro (64 kWh) Premium

Motor	Permanentmagnet-Synchronmotor, Lithium-Polymer-Akku
Leistung	150 kW/204 PS, 395 Nm ab 1 U/min
Antrieb	Frontantrieb mit einstufigem Reduktionsgetriebe
Fahrleistungen	7,6 s auf 100 km/h, 167 km/h
Verbrauch	14,3 kWh/100 km, CO ₂ : 0 g/km, Reichweite: 449 km
Leergewicht	1760 kg
Maße	L 4,18/ B 1,80/ H 1,57 m
Preis	ab 34.400 € abzüglich 9000€ Umweltbonus Endpreis ab 25.400 €

Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH

Goldener Steig 40, 94116 Hutthurm
Tel. 08505 9000-0, Fax 08505 9000-80
www.platzer-wimmer.de info@platzer-wimmer.de

INNTERVIEW NIEDERBAYERN-FORUM E. V. CHRISTINA TANOSOVA

Die Fragen stellte Claudia Saller | Fotos: privat

DAS NIEDERBAYERN- FORUM

Gegründet, um die Region Niederbayern als attraktiven Lebensraum und leistungsfähigen Wirtschaftsstandort darzustellen, soll es auch die vorhandenen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kräfte bündeln. Aber auch den Blick zu unseren Tschechischen Nachbarn hat sich der Verein zur Aufgabe gemacht, um den Grenzraum zu einem Verflechtungsraum zu entwickeln. Seit dem 1. Mai diesen Jahres ist die Spezialistin für Regionalentwicklung Christina Tanosova Geschäftsführerin des Niederbayern-Forum e. V., wir hatten die Gelegenheit zu einem Gespräch mit ihr.



Frau Tanosova, können Sie unseren Lesern kurz erklären, wie das Niederbayern-Forum arbeitet und welche Zielsetzung der Verein sich auf die Fahnen geschrieben hat?

Sehr gerne. Das Niederbayern-Forum hat sich zur Aufgabe gemacht, unsere schöne Region Niederbayern zu vermarkten. Wir zeichnen ein positives Bild Niederbayerns mit Wiedererkennungswert – eine Zukunftsregion, die viel zu bieten hat – sowohl in beruflicher, als auch persönlicher Hinsicht. Darüber hinaus soll Niederbayern als Ort entwickelt werden, der für seine Menschen

Heimat und Zukunft schafft. Unsere Marketingmaßnahmen richten wir einerseits in die Region, d.h. die vor Ort lebende Bevölkerung soll die Vorzüge Niederbayerns bewusst wahrnehmen und sich mit ihrer Heimatregion auseinandersetzen. Andererseits möchten wir potentielle Neubürger in den Regierungsbezirk ziehen und für unsere tolle Heimat begeistern. Organisiert ist das Niederbayern-Forum als Verein. Seit seiner Gründung im Jahr 2011 hat der Niederbayern-Forum e.V. eine sehr positive Entwicklung hingelegt. Wir freuen uns über ein lebendiges Netzwerk, in dem Akteure

verschiedenster Bereiche wie Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik in Austausch treten und gemeinsam die Ausrichtung des Regionalmarketings gestalten.

NIEDERBAYERN HAT IN DEN VERGANGENEN JAHREN EINE AUSSERORDENTLICHE WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG HINGELEGT

Viele Niederbayerische Firmen sind Mitglied im Verein, welche Vorteile haben die Unternehmen dadurch?

Den Austausch mit unseren niederbayerischen Mitgliedsunternehmen schätzen wir sehr. Unternehmerisches Marketing und Regionalmarketing liegen oftmals sehr nah beieinander. So profitieren Unternehmen beispielsweise von unseren Marketingmaßnahmen für die Region. Niederbayern hat in den vergangenen zehn Jahren eine außerordentliche Wirtschaftsentwicklung hingelegt. Wir verzeichnen ein Wirtschaftswachstum von 41 Prozent und eine geringe Arbeitslosenquote mit zuletzt 2,6 Prozent*. Unsere Marke „Niederbayern schafft Zukunft“ steht gerade für diese herausragende Entwicklung. Ohne die vor Ort ansässigen und engagierten Firmen wäre Niederbayern heute nicht das was es ist: Eine starke, innovative und kreative Wirtschaftsregion mit einem differenzierten Branchenmix, darunter große Konzerne und eine Vielzahl von kleineren und mittleren Unternehmen. Nicht zu vergessen ist, dass unsere Mitglieder eine Stimme haben. D. h. sie haben die Möglichkeit, den Prozess des Regionalmarketings zu begleiten und gemeinsam mit unserem Vorstand und Beirat den Kurs zu bestimmen. Wir arbeiten gemeinsam

an neuen Ideen in der Öffentlichkeitsarbeit für Niederbayern und entwerfen zusammen Strategien, um Herausforderungen in der Region, wie z. B. dem Mangel an Arbeits- und Fachkräften zu begegnen

DIE BAYERISCH-TSCHECHISCHE GRENZREGION BIRGT EIN GROSSES POTENTIAL, DAS NOCH LANGE NICHT AUSGESCHÖPFT IST

Das Niederbayern-Forum möchte den Grenzraum zu Tschechien zu einem Verflechtungsraum entwickeln, wie weit sind die Grenzregionen schon zusammengewachsen und welche Potentiale sehen Sie noch nicht ausgeschöpft?

Die Grenzregionen sind in den letzten Jahren wirtschaftlich und gesellschaftlich enger zusammengewachsen. Auf beiden Seiten lassen sich nicht nur kulturelle und traditionelle Ähnlichkeiten feststellen. Genauso wie in Niederbayern, konnte man in Tschechien eine sehr dynamische und fortschrittliche Wirtschaftsentwicklung über die letzten Jahre hinweg beobachten. Ebenso beschäftigen die beiden Grenzregionen ähnliche Herausforderungen, wie der demografische Wandel oder auch der Mangel an Auszubildenden sowie Fach- und Arbeitskräften. Die bayerisch-tschechische Grenzregion bringt ein großes Potential mit sich, das noch lange nicht erschöpft ist. Hier setzt das Niederbayern-Forum mit seinen Partnern an. Gemeinsam wollen wir junge Leute in der Region ansprechen und auf Möglichkeiten aufmerksam machen, die der bayerisch-tschechische Grenzraum bietet: In Niederbayern sowie in Südböhmen und der Region Pilsen kann man hervorragend studieren und Berufserfahrungen sammeln. Durch gezieltes Marketing sollen junge Leute auf das bayerisch-tschechische Grenzgebiet hingewiesen werden und sich zum Studium niederlassen. Auch im Bereich der Verflechtung von Unternehmen im Grenzraum sehe ich noch großes Potential. Hier arbeiten wir mit dem Netzwerkmanagement Bayern-Böhmen, angesiedelt bei der Europaregion Donau-Moldau sehr eng zusammen. In den letzten Jahren hat sich ein erfolgreiches Veranstaltungsformat mit dem „Unternehmertag“ etabliert. Diese besondere Möglichkeit zum Austausch von Unternehmen soll es auch in Zukunft geben, da sich daraus konkrete Geschäftsbeziehungen entwickeln, die wiederum Wertschöpfung in der Grenzregion schaffen.

(Anm. d. Red.: siehe auch Innterview WOIDSIDE S. 35)

„DOPPELT GUT“

Wie sehr leidet die Niederbayerische Wirtschaft unter der derzeitigen Corona-Krise? Wie helfen Sie den ansässigen Unternehmen und Ihren Mitgliedern?

Bedingt durch die Globalisierung hat die Corona-Krise nicht vor Niederbayern Halt gemacht. Ausgangsbeschränkungen, geschlossene Grenzen und weitreichende Betriebsunterbrechungen

haben das wirtschaftliche Leben ab Mitte März nahezu flächendeckend zum Erliegen gebracht. Die Corona-Pandemie trifft die niederbayerische Wirtschaft an sich zwar allumfassend, aber je nach Ausrichtung und Geschäftsmodell einer Firma in unterschiedlicher Stärke. Die Hotellerie, Gastronomen oder auch das Reisegewerbe haben besonders unter den Auswirkungen von COVID-19 gelitten. Andere, wie das Baugewerbe wurden davon eher weniger getroffen. Aktuell sind wir in regem Austausch mit unseren Mitgliedsunternehmen und arbeiten an neuen Projekten. „Doppelt gut!“, eine Initiative, die wir demnächst angehen, ist die bewusste Verknüpfung von Standortmarketing und dem Marketing von Unternehmen. Hierbei soll nicht nur für Niederbayern oder ein Unternehmen geworben werden, sondern für beides – unsere schöne Region und regional hergestellte Produkte und bereitgestellte Dienstleistungen. Interessierte Unternehmen aus Niederbayern können sich gerne noch einbinden und die Initiative mitgestalten.

Frau Tanosova, Sie sind Spezialistin für Regionalentwicklung und haben bereits einige Erfahrung in diesem Bereich, was hat Sie bewogen, als Geschäftsführerin zum Niederbayern-Forum zu wechseln?

Die Region Niederbayern liegt mir sehr am Herzen. Meine Jugend habe ich im schönen Bayerischen Wald verbracht, dort bin ich auch zur Schule gegangen. Den Großteil meiner Studienzeit war ich an der Universität Passau. Zudem habe ich ein Jahr lang in Budapest gelebt und mein Studium an der Andrassy Universität Budapest beendet. Nach meinem Studium wollte ich im Bereich Regionalentwicklung arbeiten und eine neue Region kennenlernen. Dabei hatte ich die Gelegenheit, die Jagstregion, einen kommunalen Zusammenschluss bestehend aus Gemeinden und Städten im Landkreis Schwäbisch Hall und Ostalbkreis in Baden-Württemberg zu betreuen. Umso mehr habe ich mich aber auch gefreut, in meine Heimat nach Niederbayern zurückkehren zu dürfen. Die Themen Regionalmarketing und regionale Entwicklung haben mich schon immer sehr interessiert – beim Niederbayern-Forum e.V. ist die Kombination also perfekt.

BEGEGNUNGEN MIT HERZLICHKEIT UND FREUNDLICHKEIT

Was mögen Sie persönlich an Niederbayern, welche Plätze sind für Sie besonders reizvoll?

Ich mag die Kombination aus Innovation, Tradition und Bodenständigkeit in Niederbayern. Besonders gut gefällt mir auch die Herzlichkeit und Freundlichkeit mit der man sich hier begegnet. Das ist nicht überall so und deshalb schätze ich es ganz besonders. Ich gehe sehr gerne im Bayerischen Wald wandern oder verbringe meine Zeit in Passau. Ebenso gut gefällt mir die Stadt und Umgebung um Landshut, die ich bedingt durch meinen Wechsel zum Niederbayern-Forum, nun immer mehr kennenlernen darf.

Am Ende eines jeden INNSIDE-Innterviews steht die Flussfrage: Mit welchem Fluss können Sie sich besonders identifizieren und warum?

Eine besondere Bedeutung hat die Donau für mich. Als eine der ältesten europäischen Handelsrouten symbolisiert sie für mich einen starken Strom der Kooperationen. Zahlreiche Geschäftsbeziehungen und Projekte sind in den vergangenen Jahrzehnten entlang der Donau entstanden. Ebenso verbindet sie Menschen verschiedener Kulturen und Traditionen miteinander. Die Städte Passau und Budapest sind z. B. über die Donau miteinander verbunden und für mich sind das zwei wunderschöne Orte, die meine Studienzeit sehr geprägt haben und auch heute noch immer einen Besuch wert sind.

Wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit für unser schönes Niederbayern!

* s. Strukturdaten 2019/2020 Standort Niederbayern; Abrufbar unter: <https://www.ihk-niederbayern.de/share/flipping-book/4837826/index.html#page/1> Herausgegeben von der Industrie- und Handelskammer Niederbayern, der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, der Regierung von Niederbayern und dem Niederbayern-Forum.

CHRISTINA TANOSOVA

- Geboren am 1. Mai 1993 in Sušice/Tschechien; Aufgewachsen in Augsburg und in Freyung/Bayerischer Wald
- Doppelmaster „Governance im Mehrebenensystem / Staatswissenschaften – Internationale Beziehungen“, Universität Passau – Andrassy Universität Budapest
- Bachelor of Arts „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“, Universität Passau
- Freie Mitarbeiterin und Reporterin für die Passauer Neue Presse/Lokalredaktion Freyung
- Projektmanagement für das EUROPE DIRECT-Informationszentrum Freyung
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement für die EUREGIO Bayerischer – Wald – Böhmerwald – Unterer Inn
- Geschäftsführerin des Vereins Bürgerschaftliche Regionalentwicklung Jagstregion (Baden-Württemberg)
- Geschäftsführerin des Niederbayern-Forum e.V.

ANZEIGE

HU DER TON DER SEELE

HU ist ein uraltes Mantra, ein heiliger Name für Gott und wird seit Tausenden von Jahren zur spirituellen Entfaltung gesungen. Das Singen des HU öffnet das Herz für die innere Führung durch den Heiligen Geist. Menschen, die das HU regelmäßig als spirituelle Übung singen, berichten häufig, dass es ihnen Trost, Liebe und inneren Frieden schenkt. HU kann still für sich gesungen werden bei der Arbeit, zu Hause oder immer dann, wenn man das Bedürfnis verspürt, sich auf eine höhere Sichtweise in seinem Leben einzustimmen. Eine spirituelle Übung zum Ausprobieren: Atme einige Male tief durch – mit offenen oder geschlossenen Augen – um dich zu entspannen. Beginne dann, HU [hju] in einem langgezogenen Ton laut oder still für dich im Inneren zu singen. Singe HU mit einem Gefühl der Liebe, und es wird allmählich dein Herz für Gott öffnen. Auf unserer Webseite kannst du einen HU-Gesang hören oder lade die kostenlose App »HU: Experience the God Sound« von Playstore/App Store herunter.

→ Nähere Informationen findest du unter www.Eckankar.de



ANZEIGE

Der Ton der Seele

HU ist der Ton der Seele. Es ist ein uraltes Mantra, ein heiliger Name für Gott. Dieser Ton kann dir helfen, dein Herz zu öffnen und inneren Frieden zu finden.

Hier kannst du das HU hören: www.Eckankar.de oder **kostenlose App HU – Experience the God Sound** im Playstore/App Store

ECKANKAR DER WEG SPIRITUELLER FREIHEIT

ANZEIGE



Yoga
und Ayurveda
in der Altstadt
von Passau



Angebot

Yoga ist Meditation in der Bewegung
Yoga ist Einklang von Körper, Atem und Geist
Yoga ist Achtsamkeit im Augenblick

- Gruppenstunden
- Einzelstunden
- Seminare
- Wochenenden
- Reisen

Ayurvedamassagen führen Körper und Geist in Harmonie und Gleichgewicht und schenken Gesundheit und Wohlbefinden.

- Vitalpunktmassagen
- Ölmassagen

Yogastudio Franz
Barbara Franz
Steiningergasse 2
94032 Passau

Telefon: 0049 851 98900857
Mobil: 0049 170 8936449
E-Mail: kontakt@yogastudio-franz.de
Web: www.yogastudio-franz.de

MEDIZINCAMPUS NEWS PASSAU

ANZEIGE

RADIO-LOG MVZ Schießstattweg 60 Passau | Allgemeinmedizin - Radiologie Kinder- und Jugendmedizin - Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Strahlentherapie

WIR INVESTIEREN IN IHRE GESUNDHEIT.

RADIO-LOG Praxis für Strahlentherapie am MVZ Schießstattweg 60 Passau: Linearbeschleuniger wird ausgetauscht.

Ein Bestrahlungsgerät der neuesten Generation steht künftig für Patienten der Strahlentherapie im Facharztzentrum am Schießstattweg bereit. Die Arbeiten für den Austausch beginnen Ende August. Bis Mitte Dezember wird der neue Linearbeschleuniger in Betrieb gehen. Wir modernisieren unsere Medizintechnik – für Ihren Komfort und die beste medizinische Versorgung mit aktuellster Technologie.

Das Facharztzentrum am Schießstattweg bietet verlängerte Therapiezeiten am zweiten Gerät, um Verzögerungen in der Patientenversorgung gering zu halten:

montags - donnerstags von 7:30 - 18 Uhr, freitags von 7:30 - 16 Uhr



AKTUELLE NEWS AUS DER RADIO-LOG WELT

MAMMOGRAPHIE

→ **Radiologie am Schießstattweg 60 führt wieder Screenings durch.**

Unter Berücksichtigung empfohlener Hygienevorkehrungen geht die Brustkrebs-Früherkennung in Passau weiter. Untersuchungsmöglichkeiten gibt es montags - donnerstags 7:30 - 12 Uhr und 12:30 - 16 Uhr. Freitags endet die Untersuchungszeit um 14:45 Uhr. Ein Screening-Termin dauert insgesamt etwa 30 Minuten.



Termine können unter der Rufnummer der **Zentralen Stelle 089 5454640 200** vereinbart werden.
Infos unter: www.mammo-programm.de

CORONA-PANDEMIE

→ **Arztbesuch in Corona-virus-Zeiten - das sollten Sie beachten:**

Riskieren Sie aus Angst vor Ansteckung nicht eine Verschlechterung Ihres Gesundheitszustands. Die Praxen im MVZ sind zu den regulären Zeiten unter Einhaltung aller notwendigen Hygieneauflagen für Sie geöffnet. **Leiden Sie unter Erkältungssymptomen** oder hatten Sie **Kontakt zu Corona positiv getesteten Personen?**



Bitte informieren Sie die Mitarbeiterin bevor Sie in die Praxis kommen, damit das weitere sichere Vorgehen mit Ihnen besprochen werden kann.

MEDIZINCAMPUS

→ **Verwirklichen Sie Ihren Praxistraum: Praxis- und Gewerberäume frei!**

Die richtige Standortwahl ist entscheidend für den Erfolg. Der neue Medizincampus in Passau bietet Raum für Ihre Ideen. Fachärzte, Therapeuten, Gastronomen, Wellness- und Fitnessverfechter – noch zwei Mieteinheiten mit jeweils 200 Quadratmetern können Sie mieten und nach Ihren Wünschen individuell gestalten.



Objektgesellschaft SSW GmbH & Co. KG
Dr.-Emil-Brichta-Str. 7 | 94036 Passau
Tel.: +49 (0) 851 50198 501
Mail: assistentz@radio-log.de



FORSCHUNG

DR. MED. UNIV. NDERIM JUNIKU

Strahlentherapie aktiviert Selbstheilungskräfte. In einer publizierten wissenschaftlich anerkannten Arbeit konnten wir belegen, dass die heilende Kraft der Bestrahlung dort besonders groß ist, wo sich der Sehnenansatz an Gelenken schmerzhaft verändert hat. Schmerzhaft Veränderungen wie Fersensporn und Tennisellbogen behandeln wir mit einer speziellen Form der Bestrahlung, die die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert. In sehr niedriger Dosierung richten wir durch einen Linearbeschleuniger künstlich erzeugte energiereiche Strahlen auf den entzündeten Bereich. Das ist für die betroffene Person völlig schmerzfrei. Durch den Energieschub aktiviert der Körper seine Selbstheilungskräfte und geht so gegen die Entzündung vor.



DIGIONAL

Den stationären Handel langfristig stärken – mit individuellen Digitalisierungsstrategien

Gerade die jüngere Generation kauft oftmals lieber über das Internet statt vor Ort ein. Der Online-Handel ist bequemer, die Auswahl größer, die Waren oft günstiger – darunter leidet der regionale Handel. Das Projekt DIGIONAL soll kleinen Geschäften nun helfen, sich in der digitalisierten Welt zu behaupten und testet dafür verschiedenste Strategien. Für die Region Niederbayern hat der stationäre Handel eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung. Doch Herausforderungen wie die fortschreitende Digitalisierung oder die Corona-Pandemie machen es regionalen Händlern schwer, dem zunehmenden Wettbewerbsdruck standhalten zu können. Das 2018 gestartete Projekt DIGIONAL hat es sich zum Ziel gesetzt, den stationären Handel mit neuen Technologien fit für die Zukunft zu machen. Die Förderregion von DIGIONAL umfasst Stadt und Landkreis Passau sowie die Kreise Rottal-Inn, Regen und Freyung-Grafenau.

JUNGE KUNDSCHAFT INS BOOT HOLEN

Um den stationären Handel langfristig zu stärken, ist die Kommunikation mit Jugendlichen ein wichtiger Punkt. In einer von DIGIONAL durchgeführten Studie konnte gezeigt werden, dass ein Großteil der jungen Menschen nach wie vor in stationären Geschäften einkauft. Insbesondere Produkte, die man gerne vor dem Kauf ausprobieren möchte, werden bevorzugt im Laden vor Ort gekauft. Die Ergebnisse zeigen außerdem, dass junge Kunden besonders bei der Produktauswahl und -verfügbarkeit sowie bei der Beratung Verbesserungspotentiale sehen. Von diesen Erkenntnissen können Händler profitieren und jüngere Kundschaft für sich gewinnen.

DIGIONAL-HÄNDLERPLATTFORM: VON DIGITALISIERUNG PROFITIEREN

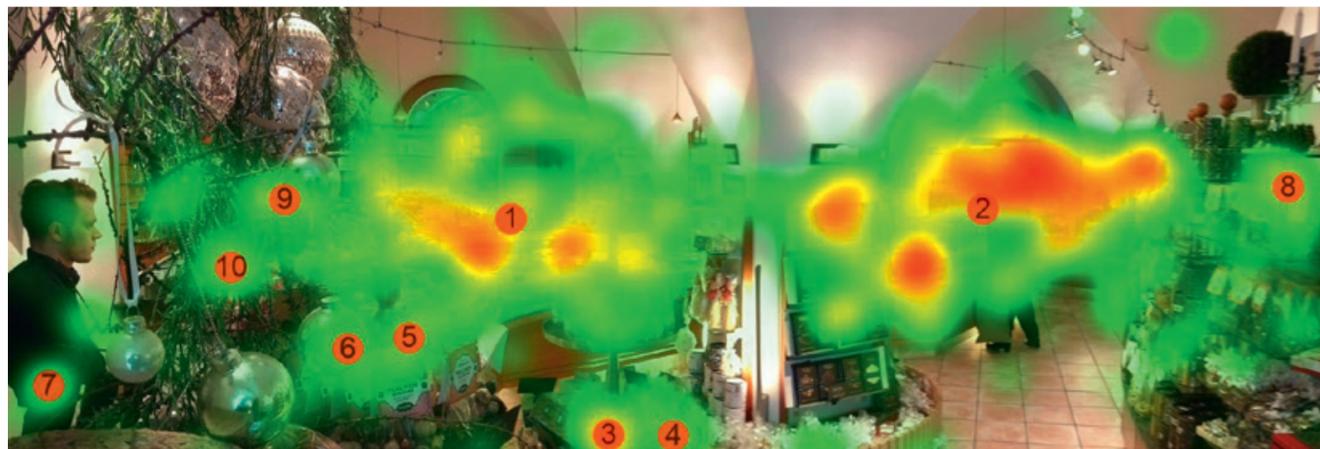
Unter www.digional.de können sich Händler kostenlos registrieren und sich über die Möglichkeiten der Digitalisierung im stationären Handel informieren. Neben Best-Practice-Beispielen werden den Besuchern der Plattform neue Technologien aufgezeigt und aktuelle

Entwicklungen im Handel dargestellt. „Die Händlerplattform zeigt kleinen und mittelständischen Handelsunternehmen, wie sie neue digitale Technologien, Konzepte und Strategien zu ihrem Vorteil einsetzen können“, sagt Dr. Stefan Mang, Geschäftsführer des Centurms für Marktforschung. Nutzer können sich Schritt-für-Schritt-Anleitungen herunterladen und selbst testen, wie einfach es beispielsweise ist, einen Google-Business-Eintrag, eine Facebook-Seite oder einen Instagram-Account zu erstellen und mit qualitativ hochwertigem Inhalt zu befüllen.

INDIVIDUELLE STRATEGIEN GEMEINSAM UMSETZEN

Neben den digitalen Marketingstrategien konnten durch Eyetracking-Analysen Verbesserungspotentiale der Ladengestaltung sowie von Webseiten festgestellt und umgesetzt werden. „Durch die Vernetzung innerhalb des Projektes war es möglich, als kleiner Händler Themen aufzugreifen, die sonst nur Big Player realisieren können“, beschreibt Enrico

Wainreich vom Jack Wolfskin Store Passau die Projektkooperation. Das Projekt DIGIONAL wird aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union im Rahmen des Programmziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ Bayern 2014-2020 gefördert und läuft noch bis Oktober 2021. Interessierte Händler können sich per E-Mail unter projekt-digional@uni-passau.de melden, um zeitnah Möglichkeiten einer Kooperation innerhalb des letzten Projektjahres abzustimmen.



Im Rahmen einer Praxiskooperation entstand diese Heatmap eines Verkaufsraums. Sie macht sichtbar, was die Blicke der Kunden in welcher Reihenfolge anzieht. Je roter die Farbe, desto länger verweilt der Blick. Daraus ergeben sich Ansatzpunkte für eine optimale Warenpräsentation. Bildnachweis: Universität Passau/Projekt DIGIONAL.

INNOVATIV – KREATIV – AMBITIONIERT

Die VHS Passau stellt ein umfangreiches Herbst/Winter-Programm mit vielen Neuerungen vor

Dass die Corona-Krise auch die Erwachsenenbildung schwer getroffen hat, steht außer Frage. Fast drei Monate lang konnten keine Präsenzkurse durchgeführt werden. Diese Zeit hat die vhs Passau optimal genutzt, um ein attraktives Herbst/Winter-Programm mit vielen innovativen Angeboten zu konzipieren.

NEUE WEBSITE

So wurde die kursfreie Zeit auch genutzt, den Internetauftritt der Volkshochschule komplett neu zu gestalten. Übersichtlich und mit einer sehr bedienerfreundlichen Oberfläche lädt die Homepage die Besucher ein, sich durch das Kursangebot zu klicken und direkt online zu buchen. Eine Stichwortsuche vereinfacht das Finden des gewünschten Angebotes. „Unsere neue Homepage bietet umfangreiche Informationen zu den einzelnen Kursen und Dozenten bei noch mehr Übersichtlichkeit“, so der vhs-Geschäftsleiter Peter Kratzer, „ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Team für den unermüdeten Einsatz und die Kreativität jedes einzelnen“.

FIRMEN- UND BEHÖRDEN-SCHULUNGEN

Maßgeschneiderte Seminare, die individuell auf die jeweiligen Anforderungen des Unternehmens angepasst werden, bieten berufliche Weiterbildung, von der nicht nur die Mitarbeiter profitieren. Ein Pool von über 100 fachlich und pädagogisch qualifizierten Dozenten bietet konkrete Lösungen in den Fachbereichen Beruf, Gesundheit und Sprachen. Peter Kratzer: „Wir können in diesem Bereich auf jeden Wunsch des Kunden eingehen und können für jeden Anlass und für alle Belange passgenauen Service von der Konzeption bis zu den Unterrichtsmaterialien anbieten.“ Neu im Angebot sind auch Teamevents. Jeder beliebige Kurs aus dem Programm kann dazu gewählt werden, das „Wir-Gefühl“, die Arbeitsmotivation, die Zufriedenheit und damit die Produktivität eines Teams zu steigern. Motivation, Zusammenhalt, Spaß und Erfolg lassen Teams zusammenwachsen.

KLAVIERPÄDAGOGE HANS-UDO KREUELS: KLAVIERUNTERRICHT FÜR BESONDERS BEGABTE UND WERDENDE PROFIS

Prof. Kreuels gilt in Fachkreisen als prädestiniert für technische und musikalisch profunde Aufbau- und Korrekturarbeit. Er erteilt Unterricht für begabte Anfänger, Fortgeschrittene und werdende Profis und unterstützt diese bei der Entfaltung und Weiterentwicklung der musischen Begabung am Klavier, beim Auflösen technischer Probleme und Hinführen zum freien Musizieren und bietet eine spezielle Vorbereitung zum Musikstudium an Musikuniversitäten. Der Unterricht findet an individuell vereinbarten Terminen statt (Tel. 0851 95980-44).

REISEN ZU UNGEWÖHNLICHEN ZIELEN

Zusammen mit dem Reiseunternehmen Fürst hat die vhs neue und wunderbare Reisen zu ungewöhnlichen Zielen konzipiert. Von der Tagesfahrt nach Prag über Kur-Urlaub in Karslbad bis zu E-Bike-Touren mit Rundum-Sorglos-Paket reicht die Bandbreite. Und auch die Angebotsreihe „unbekanntes Niederbayern“ wird fortgesetzt. Unter der fachkundigen Leitung des Kreisheimatpflegers Dr. Wilfried Hartleb verbinden die Halbtages-Fahrten Wissen und Spaß. In diesem Herbst stehen Fahrten „Auf den Spuren des Architekten Johann Baptist Schott“, „Afrika in Niederbayern“ sowie „Schweigen und genießen: Das Männerkloster Engelszell“ auf dem Programm.

ONLINE-KURSE

Die Pandemie hat gezeigt, dass Online-Unterricht immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Thema hat auch die vhs Passau aufgegriffen, und das Angebot an Online-Kursen erweitert. Durch die intensive Betreuung der erfahrenen EDV-Dozenten während der Online-Lernphase sowie eine umfangreiche Einweisung wird das Online-Lernen zum Kinderspiel.

INNOVATIVES KURSANGEBOT

„Die Kreativität unseres gesamten Teams ermöglicht es, in jedem Semester den Wünschen der Kursteilnehmer entsprechend neue und innovative Kurse und Seminare anzubieten“, so Peter Kratzer. So stehen beispielsweise folgende Kurse neu im Programm:



vhs-Geschäftsleiter Peter Kratzer präsentiert das Programmheft Herbst/Winter 2020/21 (Foto: C. Saller)

FAHR SICHERHEIT

- Sicher durch den Winter, Fahrsicherheit für jedermann

STERNSTUNDEN

- Traumhafte Nachtfotografie ohne Spezialausrüstung

KUNDALINI-YOGA

- Spüren der eigenen Lebensenergie

KRAV MAGA

- taktische Selbstverteidigung

PFLEGE UND BETREUUNG BEI DEMENZ

- die vhs Passau greift auch dieses Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt, auf und hat zur Unterstützung pflegender Angehöriger in Zusammenarbeit mit ebiz Passau ein breites Angebot an Kursen zu dieser Problematik ins Programm aufgenommen.

MUSIKANALYSEN MIT DEM KLAVIERPÄDAGOGEN PROF. HANS-UDO KREUELS

- im Konzertsaal der EW analysiert und interpretiert Prof. Kreuels Stücke von Ludwig van Beethoven, die „Winterreise“ von Schubert und Müller sowie das „Londoner Notenbuch des 8-jährigen W. A. Mozart.



DAS NEUE PROGRAMMHEFT HERBST/WINTER 2020/21 IST AB SOFORT KOSTENLOS ERHÄLTLICH

Darin enthalten sind auch sämtliche Kursangebote, die in den zahlreichen Außenstellen im Landkreis Passau stattfinden.



DER HEIMISCHE WALD - EIN UNTERSCHÄTZTER ALLROUNDER

European Campus Rottal-Inn und weitere Partner schließen sich in grenzübergreifendem Forschungsprojekt zum Thema „Wald, Gesundheit & Tourismus“ zusammen.

Einige Wochen war es aufgrund der Corona-Pandemie ruhiger geworden, doch nun nimmt das im INTERREG-Programm geförderte Projekt „Netzwerk Gesundheitstourismus Wald“ nach dem Corona-Lockdown die operative Arbeit in den Regionen langsam auf. Der englischsprachige Standort der Technischen Hochschule Deggendorf (THD), der European Campus Rottal Inn (ECRI) in Pfarrkirchen arbeitet dabei in einem Konsortium aus insgesamt 14 Projektpartnern aus Bayern und Österreich. Sie forschen gemeinsam zu nachhaltigen Ansätzen, wie heimische Wälder und damit verbundene naturräumliche Ressourcen gesundheitstouristisch genutzt werden können.

Den Kern des Projektes bildet dabei ein grenzübergreifendes Projektteam, das sich aus Forscherinnen und Forschern des „Lead-Partners“ European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen, der Fachhochschule Oberösterreich (FH OÖ) in Wels, des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) mit der Forstlichen Ausbildungsstätte in Traunkirchen und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg (PMU) zusammensetzt. Entsprechend der interdisziplinären Ausrichtung und der damit verbundenen Kompetenzen der vier Institutionen wird sich das Team während der Projektlaufzeit bis Juni 2022 dem Themenkomplex „Wald, Gesundheit und Tourismus“ aus verschiedenen Blickwinkeln nähern. In fünf spezifischen Pilotregionen im INTERREG-Programmgebiet zwischen Bayern und Österreich - Bad Birnbach, Neureichenau, Braunau-Simbach, Traunsee-Almtal und Tennengau - werden hierzu in Zusammenarbeit mit lokalen Stakeholdern aus Waldwirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Kommune nachhaltige Konzepte erarbeitet, wie die jeweiligen Wald- und Naturräume für verschiedene Zielgruppen gesundheitstouristisch genutzt werden können. Grundsatz ist hierbei, für lokale Anbieter und Nachfrager gleichermaßen einen nutzbaren Mehrwert zu schaffen und dabei die natürlichen Ressourcen und Gegebenheiten zu schonen.

Weitere Unterstützung erfährt das Projektteam dabei durch eine Vielzahl an Partnern aus Politik und Praxis. Hierzu zählen die Oberösterreich Tourismus GmbH, der Tourismusverband Ostbayern, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft & Forsten Pfarrkirchen, die Bayerische Landesanstalt für Wald & Forstwirtschaft sowie das Österr. Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen & Tourismus. Finanziert wird das grenzübergreifende Projekt überwiegend durch das INTERREG V-A Programm „Ös-



Das Projektteam beim gemeinsamen Startschuss Ende Februar 2020 (v.l.n.r.): Verena Frank (ECRI), Anna-Katharina Mooser (ECRI), Christa Öhlinger-Brandner (BFW), Hermine Hackl (BFW), Sebastian Markov (ECRI), Dr. Michael Bischof (PMU), Univ.-Doz. Dr. Arnulf Hartl (PMU), DI Gregor Maier-Lehner (FH OÖ), Dekan Prof. Dr. Christian Steckenbauer (ECRI)



Das „Team Tourismus“ des European Campus Rottal-Inn begrüßte Anfang August Vertreter der Pilotregion Bad Birnbach zu einem Projekttreffen am Campus (v.l.n.r.): Kurdirektor Viktor Gröll (Bad Birnbach), Prof. Dr. Katerina Volcsek (ECRI), Dekan Prof. Dr. Christian Steckenbauer (ECRI), Studiengangleiter Prof. Dr. Marcus Herntrei (ECRI), Bürgermeisterin Dagmar Feicht (Bad Birnbach), Verena Frank (ECRI), Geschäftsleiter Kurt Twaraser (Bad Birnbach), Sebastian Markov (ECRI)

terreich-Bayern 2014-2020“. Als Bestandteil des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“ werden bis zu 75% der Gesamtkosten durch das Förderprogramm übernommen, wobei diese Mittel insbesondere in Personalkosten, aber auch in Ausrüstungskosten fließen. Die restlichen Mittel werden von den Projektpartnern selbst getragen. Durch den Fokus u.a. auf den lokalen Tourismus und gesundheitliche (Urlaubs-)Motive in heimischen Regionen gewinnt das grenzübergreifende Forschungs-

projekt gerade in Zeiten der Corona-Pandemie zusätzlich an Bedeutung. Umso glücklicher ist das Projektteam, nun auch operativ in den Regionen arbeiten zu können.

10 JAHRE RAIFFEISEN KULTURSOMMER: SCHLOSSPARK TÜSSLING WIRD ZUM JURASSIC PARK

Familien-Erlebnis-Park DINOLAND bis 4. Oktober

Einer allein ist größer und älter als alle Musikgiganten zusammen, die in den letzten zehn Jahren in Tüßling aufgetreten sind: Die Giganten der Urzeit verwandeln den Schlosspark in ein Dinosaurier-Freilichtmuseum! Nachdem die für heuer geplanten Live-Konzerte auf 2021 verschoben werden mussten, steht der Sommer und auch der Herbst im gräflichen Gartenareal ganz im Zeichen der Urzeitwesen, denn die verwandelten das Gelände pünktlich mit Beginn der Sommerferien in Bayern in eine faszinierende Urzeitwelt für die ganze Familie! Bis zum 4. Oktober 2020 sind dann T-Rex, Triceratops und Co. auf den weitläufigen Wiesen und in den Gemäuern von Schlossherrin Stephanie Gräfin Bruges von Pful heimisch und sollen Besucher aus Nah und Fern zu einem Freizeitvergnügen der besonderen Art in die 3.500-Seelen-Gemeinde locken.

Hier können kleine und große Dino-Fans in die geheimnisvolle Vergangenheit unseres Planeten eintauchen. Die Besucher begeben sich

auf ihrer Entdeckungstour durch das weitläufige Forschungsgelände auf eine spannende Reise in ein längst vergangenes Erdzeitalter vor über 200 Millionen Jahren mit mehr als 60 lebensgroßen und realistischen Dinosauriern, Skeletten und Fossilien. Die Besucher finden sich Auge in Auge mit den beeindruckenden Kolossen wie dem Tyrannosaurus Rex, dem Albertosaurus oder dem Triceratops bis hin zum Stegosaurus, um nur einige der bekanntesten Echs zu nennen. Atemberaubend ist deren Größe: So ist der Tyrannosaurus Rex mit seinen 20 Metern Länge und über acht Metern Höhe das größte Exponat dieses Fleischfressers im deutschsprachigen Raum, und auch der Diplodocus gehört mit 24 Metern Länge und fast sechs Metern Höhe zu den größten seiner Spezies. Weltweit einzigartig: Alle Modelle wurden unter wissenschaftlicher Anleitung originalgetreu gefertigt. Einige davon können sich dank aufwändiger Animatronik sogar täuschend echt bewegen und Geräusche von sich geben.



© Dominik Gruss

MEHR INFOS & TICKETS

Tickets sind nur online erhältlich und buchbar unter www.dino-land.de
Anfahrtsadresse: Schloss Tüßling, Teisinger Straße/ Alte Bahn Straße, 84577 Tüßling
Öffnungszeiten: Bis Sonntag, 4. Oktober 2020 | Mittwoch bis Sonntag von 10 - 18 Uhr | außerhalb der bayerischen Sommerferien nur Samstag + Sonntag (Letzter Einlass jeweils um 16 Uhr)

Zweckverband Volkshochschule für Stadt und Landkreis Passau

ANZEIGE

BAD GRIESBACH
Ausflugsfahrt: Bad Adelholzen
 Do, 17.09.20 / Mi, 23.09.20, 1 x, 30,00 €
Hatha-Yoga
 Do, 17.09.2020, 18:00 Uhr, 10 x, 105,00 €
Pilates
 Mo, 21.09.2020, 17:45 Uhr, 6 x, 36,00 €
Kalligraphie und freie Schriftgestaltung
 Di, 22.09.2020, 15:30 Uhr, 6 x, 85,00 €
Spanisch für Anfänger
 Do, 24.09.2020, 19:30 Uhr, 10 x, 85,00 €
Präventive Rückenschule
 Di, 29.09.2020, 17:00 Uhr, 10 x, 100,00 €

HUTTHURM
Englisch A1, Fairway A1 new
 Mi, 30.09.2020, 18:30 Uhr, 12 x, 102,00 €
Pilates
 Di, 10.11.2020 19:00 Uhr, 10 x, 60,00 €
Klangschalen-Meditation
 Mi, 11.11.2020, 19:00 Uhr, 6 x, 36,00 €

POCKING
Android Smartphone 1
 Do, 17.09.2020, 14:00 Uhr, 1 x, 28,00 €
Selbstverteidigung für Rentner 50+
 Mo, 28.09.2020, 10:00 Uhr, 8 x, 54,00 €
Spanisch A1
 Mo, 05.10.2020, 17:00 Uhr, 10 x, 127,50 €
Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung
 Mo, 05.10.2020, 17:45 Uhr, 8 x, 80,00 €
Mein Fotobuch
 Mi, 07.10.2020, 14:00 Uhr, 1 x, 28,00 €
Elterncafe mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr
 Der erste Löffel Brei- und jetzt?
 Mi, 21.10.2020, 09:30 Uhr, kostenlos

BREITENBERG
Nähen was Spaß macht
 Mi, 30.09.2020, 18:00 Uhr, 5 x, 90,00 €
WhatsApp für Senioren
 Mi, 14.10.2020, 17:00 Uhr, 2 x, 28,00 €

OBERNZELL
Smovey® Training mit Smoveyringen
 Mo, 12.10.2020, 16:45 Uhr, 6 x, 48,00 €

UNTERGRIESBACH
Rückenfit
 Do, 17.09.2020, 20:30 Uhr, 10 x, 80,00 €
Englisch A1.1
 Fr, 25.09.2020, 16:30 Uhr, 10 x, 127,50 €
Französisch A1.1
 Do, 24.09.2020, 18:00 Uhr, 10 x, 127,50 €

BÜHLBERG
Meditation + Chakren
 Di, 10.09.2020, 16:30 Uhr, 8 x, 96,00 €
Rücken – Fit
 Di, 22.09.2020, 18:00 Uhr, 8 x, 48,00 €

PASSAU
Portugiesisch A1.1
 Mo, 14.09.2020, 19:30 Uhr, 10 x, 127,50 €
Taijiquan: Yangstil - Kurzform
 Di, 15.09.2020, 19:00 Uhr, 10 x, 110,00 €
Fotografie - gewusst wie
 Mo, 21.09.2020, 19:00 Uhr, 6 x, 95,00 €
Tschechisch C1 Konversation
 Mi, 23.09.2020, 19:00 Uhr, 12 x, 153,00 €
Italienisch A1 für Quereinsteiger
 Mo, 28.09.2020, 19:30 Uhr, 10 x, 127,50 €
Reden – überzeugen – begeistern
 Sa, 26.09.20, 09:00 Uhr, 1 x, 99,00 €
Handlettering Basiskurs
 Sa, 26.09.2020, 10:00 Uhr, 1 x, 60,00 €
Raffinierte Gerichte schnell gekocht
 Mo, 28.09.2020, 18:30 Uhr, 1 x, 24,00 €
Office für den Büroalltag
 Mo, 05.10.2020, 08:30 Uhr, 9 x, 299,00 €
Zeichnen – Intensivkurs
 Di, 06.10.2020, 18:00 Uhr, 4 x, 63,00 €
Videos drehen und schneiden
 Sa, 10.10.2020, 10:00 Uhr, 2 x, 80,00 €
DATEV / Lexware Kurse
 Di, 24.11.2020, 18:30 Uhr, 16 x, 259,00 €

WEGSCHEID
Nähen was Spaß macht
 Di, 29.09.2020, 18:00 Uhr, 5 x, 90,00 €
Hatha Yoga
 Mi, 30.09.2020, 19:15 Uhr, 10 x, 60,00 €

Jetzt entdecken!
Alle Kurse auf www.vhs-passau.de

vhs Passau
 Nikolastr. 18
 94032 Passau
 Tel.: 0851 95980-0
 info@vhs-passau.de
 Please follow!



KLEINE, FEINE VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN IN DER INNENSTADT

Größe Sprünge kann man Corona-bedingt momentan einfach nicht machen, aber mit kleinen, feinen Aktionen zeigt die Einkaufsstadt Passau, dass sie positiv in die Zukunft blickt und ihren Gästen etwas bieten will. Obwohl heuer auf das populäre Mitternachtsshopping am 4. September verzichtet werden muss, wird an diesem Tag trotzdem einiges los sein: der „Indian Summer“ hält Einzug in der Stadt. Bunte Blätter schmücken Schaufenster und Auslagen, die Geschäfte locken mit Rabatten und in der Fußgängerzone wird es Überraschungs-Pop-Musik geben.

Im September startet auch das Herbstfestival der Europäischen Wochen Passau. Unter anderem findet im Rahmen der Festspiele die Ausstellung „Tropic Ice“ statt. Diese zieht sich durch die ganze Innenstadt, zahlreiche Fotografien der Künstlerin Barbara Dombrowski werden in den Schaufenstern der Einzelhändler ausgestellt. Der Bummel durch die Einkaufsstadt lässt sich so leicht mit einem „Foto-Spaziergang“ verbinden.

Ein Novum feiert am 26. September Premiere: erstmals findet ein „Firmen-Flohmarkt“ statt. Vor den Geschäften bauen die Einzelhändler Tische mit Flohmarkt-Ware auf. Da lassen sich sicherlich wahre Schätze erbeuten!



MYMUESLI SAGT: „I MOG DI“

mymuesli ist ja bekannt für immer wieder neue Ideen für ihre Müsli-Variationen. Die neuen Kreationen sind eine Liebeserklärung an Passau und die bayerische Volksfestkultur. Das Passau-Müslis beeindruckt nicht nur optisch in einer eigens designten Dose, sondern auch mit einer Mischung aus Blaubeeren, Erdbeeren und Apfelstückchen. Die Passau-Dose gibt es exklusiv im mymuesli-Laden in der Theresienstraße. „Weil Müsli und d'Liab a scheens Gfui san“, hat mymuesli die „I mog di“-Mischung kreiert. Damit kann man seinem Spatzerl statt mit einem Lebkuchenherz „I mog di“ sagen.



Sponsored by

STADTGALERIE
PASSAU

bd BIG DANDY
JEANS & FASHION
WWW.BIGDANDY.DE
Nibelungenplatz 1 0851-49084302
94032 Passau info@bigdandy.de

Sparkasse
Passau

STADTGALERIE PASSAU



Am 8. September beginnt mit dem neuen Schuljahr wieder für viele ABC-Schützen ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Die STADTGALERIE Passau möchte einen kleinen Beitrag zu diesem besonderen Tag beisteuern und schenkt jedem Erstklässler, der am 8. September mit seiner Schultüte an die Kundeninformation im Erdgeschoss kommt, einen 5-Euro-Centergutschein. Wer diesen einzigartigen Tag gleich noch fotografisch festhalten lassen möchte, hat bei Studio-line die Chance ein kostenloses Photoshooting im Wert von 39 € zu erhalten. Dazu müssen Sie nichts weiter tun als alle Ihre Kaufbelege von September aus allen Shops der STADTGALERIE Passau im Gesamtwert von mindestens 100 € bei Studio-line vorzeigen. Die Aktion ist gültig vom 01.09. - 30.09.2020. Am 11. September ist Gutschein tag in der STADTGALERIE Passau. An diesem Tag haben alle Kunden die Möglichkeit sich einen 5-Euro-Gutschein zu sichern. Einfach an der Kundeninformation einen Gutschein in Höhe von mindestens 20 € kaufen und Sie erhalten einen 5-Euro-Gutschein obendrauf geschenkt. Alle Shops der STADTGALERIE Passau haben wieder bis 20 Uhr geöffnet. Aus Rücksicht auf die Gesundheit aller ist das Tragen von Masken im gesamten Center nach wie vor obligatorisch.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

was für eine Freude das doch ist, wenn wir wieder in die Zukunft blickend kleine Veranstaltungen und Aktionen planen dürfen. Die letzten Monate waren geprägt von Absagen und Verschiebungen, von großer Sorge und Angst um unsere Einzelhändler und Gastronomen. Viele sind noch nicht über den Berg, weil sie noch immer nicht öffnen dürfen, aber nach und nach zeigen sich Lichtblicke. Wir hoffen, dass wir mit unseren kleineren Events vorsichtige Akzente setzen und so zeigen, dass wir zuversichtlich die nächste Zeit anpacken.

Mit den besten Wünschen,

E. Salwiczek
Ihre Elisabeth Salwiczek

ALTERNATIVE ZUR DACKELPARADE AM 3.10.



Bereits Anfang des Jahres gab es international Anfragen bezüglich der 2020-Auflage der Dackelparade am 3.10. Wie so vieles kann diese heuer auch nicht in der üblichen Form stattfinden, aber nichtsdestotrotz werden die Dackelmuseum-Betreiber Seppi Küblbeck und Oliver Storz an diesem Tag mit ihren drei Dackeln durch Passau spazieren. Dem Dackel-Walk werden sich bestimmt einige Vierbeiner samt ihrer Herrchen anschließen.

WEBER FASHION NEWS: - NEUE MARKE BEI BIG DANDY - STUDENTENRABATT IM VERO MODA STORE



Bei Big Dandy in Passau ist ab sofort ein neues Label zu Hause. Mit „Rich&Royal“ können die Passauer Modespzialisten eines der angesagtesten Labels präsentieren. Die Kollektion „007 Urban Grain“ steht für Nachhaltigkeit und Qualität und für ein trendiges Großstadtfair. Außerdem: Im September gibt es 10 % Studentenrabatt für alle Studentinnen mit einem gültigen Studentenausweis im VERO MODA Store in Passau in der Bahnhofstraße. Ausgenommen ist reduzierte Ware.



IN ORTENBURG DEN BUND FÜRS LEBEN SCHLIESSEN

Ihr Hochzeitstag soll ein romantischer, unvergesslicher Tag werden, auf den Sie ein Leben lang gerne zurückblicken? Diesen Traum können Sie sich in Ortenburg erfüllen. Schloss Ortenburg – der Stammsitz der Grafen von Ortenburg, mit seinem märchenhaften Charme, dem stilvollen historischen Ambiente und der herrlichen Lage im Wolfachtal ist wie geschaffen für Brautpaare, die sich eine ganz besondere Hochzeit wünschen.

Ob im anmutigen gräflichen Empfangszimmer, dem festlich dekorierten Rittersaal oder in der Schlosskapelle mit ihrer bekannten Renaissance-Holzdecke: Ihre Trauung wird zum einzigartigen Highlight.

Im Rathaus steht Brautpaaren sowohl das Trauzimmer als auch der Sitzungssaal für eine standesamtliche Trauung zur Verfügung.

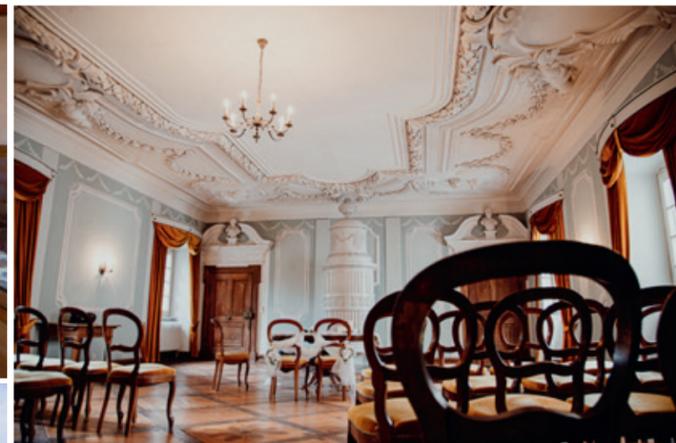
Ortenburg, mitten im idyllischen Klosterwinkel, in einer einladend schönen Hügellandschaft, ist der ideale Ort, um den schönsten Tag im Leben zu feiern.

Neugierig geworden? Lassen Sie sich telefonisch oder persönlich beraten. Kommen Sie zu Besuch und machen Sie sich direkt vor Ort ein Bild.



WEITERE INFOS

Standesamt Ortenburg, Nicole Bledl
Am Stausee 1
94496 Ortenburg
Telefon 08542/164-12
E-Mail nicole.bledl@ortenburg.de



ANZEIGE

VERLIEBT – VERLIEBT...

...ist ein Concept Store für moderne und hochwertige Hochzeitsmode & Hochzeitsplanung mitten im Herzen von Ortenburg.

Einkaufserlebnis bieten. Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail lässt sich hier alles rund um die Traumhochzeit finden!

„Verliebt-verliebt“ das sind Susanne und Svenja. Die zwei verbindet nicht nur die Leidenschaft rund ums Thema Heiraten, sondern auch eine langjährige Freundschaft. Seit September 2019 führen sie gemeinsam den Laden für Brautkleider, Curvy-Brautkleider, Herrenanzüge und Hochzeitsplanung.

Der Bräutigam
 Bei „Verliebt-Verliebt“ wird auch der Bräutigam fündig! Egal ob klassisch, modern, cool oder im angesagten Vintage Stil. Der angesagte HochzeitsStore führt Anzüge in allen Stilrichtungen, ebenso alles, was Sie für Ihren perfekten Auftritt noch benötigen. Hemden, Schuhe und Accessoires von namhaften Herstellern und in bester Qualität.

Die Braut

Bei „Verliebt-Verliebt“ erwartet Sie eine große Auswahl an liebevoll ausgewählten Brautkleidern in allen Stilrichtungen von Gr. 32 bis 58, Schuhe, Accessoires und jede Menge Inspiration. Hier finden Sie alles was das Brautherz höherschlagen lässt. In gemütlicher Atmosphäre nehmen sich Susanne und Svenja viel Zeit um mit Ihnen und Ihren Liebingsmenschen auf die Suche nach dem perfekten Kleid zu gehen. Die beiden möchten Sie in den Mittelpunkt stellen und mit Stilgefühl, Einfühlungsvermögen und individueller Beratung ein perfektes



WEITERE INFOS

Verliebt Verliebt
Hochzeitsmode & Hochzeitsplanung
Marktplatz 6 | 94496 Ortenburg
Termine per WhatsApp unter:
08542/9190600.



Mit freundlicher Unterstützung von





KULTUR IM WIRTSHAUS

In Vilshofen an der Donau findet der Besucher neben lukullischen Genüssen und vielen Sehenswürdigkeiten auch ein vielseitiges kulturelles Angebot. Kunstausstellungen, Vorträge, Events und musikalische Darbietungen finden die Anerkennung eines anspruchsvollen Publikums. Nach dem Ausfallen der beliebten Großveranstaltungen wie z. B. „Donau in Flammen“ hat man als Alternative eine Vielzahl an kleinen, den Hygieneregularien entsprechende Events auf die Beine gestellt. Der Juli und August war geprägt von den SommerSerenaden am Sebastiani-Brunnen, nun folgt im September die Reihe KULTUR IM WIRTSHAUS. 12 Konzerte meist regionaler Künstler finden am Wochenende vom 18. bis zum 20. September in den zahlreichen Wirtshäusern von Vilshofen und den umliegenden Ortsteilen statt.

FR | 18. September 2020



HOABERGMUSI

Im Herbst 2015 haben sie bei einem Konzert auf Schloss Ortenburg zusammengefunden, der Akkordeonist Matthias Eichlseder aus Raining, der Klarinetist Gunther Wührer aus Dorfbach, die Harfenistin Brigitte Orttenburger, am Hoaberg in Vorderhainberg wohnend, und ihr Ehemann Andreas am Kontrabass. Das war eigentlich purer Zufall, aber für die vier Vollblutmusikanten gleich klanglich und auch menschlich so erfüllend, dass sie beschlossen, fortan gemeinsam aufzutreten. Das Repertoire der Hoabergmusi ist überwiegend traditionell, aber auch Stücke von Herbert Pixner gehören dazu, mit Vorliebe z. B. seine Walzer.

→ **Aumonte Stubn**
Vilshofener Str. 16 | Aunkirchen
Telefon: 08543 4952



LARENZER 5ER

Die Larenzer 5er aus dem Rottal sind eine Erweiterung des Trios Larenzer Schmankerlmusi. "Uns gfreids unbandig, dass ma zu verschiedenen Anlässen und natürlich in diversen Wirtshäusern spuin derfa und finden, dass die emotionale Rendite bei der bodenständigen Volksmusik einfach unschlagbar ist."

→ **Landhof Eineder**
Schönerting 42
Telefon: 08543 1323



MATHEW JAMES WHITE

Der gebürtige Neuseeländer wird aufgrund seines Repertoires voller eingängig chilliger und mitunter rockiger Melodien oft mit Gregor Meyle und Neil Finn verglichen. Seine Musik kann am besten als "Kiwi-Dream-Folk" beschrieben werden. Er befindet sich auf ständiger Europa-Tour und hat dabei über die Jahre eine starke und immer weiter steigende Fangemeinde aufgebaut – diesmal ist Vilshofen sein Ziel.

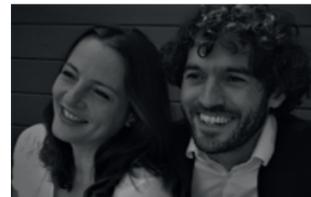
→ **Café Bar VOF**
Stadtplatz 3
Telefon: 08541 9764477



LOST IN A BAR

Jazz, Soul und Gypsy Music | Der Ansatz des aus Regensburg und München stammenden Ensembles ist, den Gästen ein Musikprogramm darzubieten, das sich abseits des Geschmacks der breiten Masse befindet und trotzdem einen gemeinsamen Nenner trifft. Und das Experiment ist geglückt, was an der Unterschiedlichkeit der circa 50 Konzerte jährlich zu erkennen ist: So spielen LOST IN A BAR am einen Abend ein Gala Dinner vor hunderten von Gästen in Abendkleid und Smoking, nur um am Tag darauf in einer kleinen Kneipe einer Handvoll erlesener Gestrandeter die Einsamkeit zu versüßen. LOST IN A BAR treffen den richtigen Ton. Immer.

→ **Biancas Bürgstüberl**
Bürg 5
Telefon: 08541 1771



BRIMBORIUM BAVARIA

Der Begriff „Brimborium“ wird allgemein eher negativ eingeordnet. Im Sinn von „mach kein großes Brimborium drum“, oder auch als „Aufwand, der in keinem angemessenen Verhältnis zum Ertrag steht“. Die zweite Herleitung kommt aus dem Kirchenlatein. Dort geht's im Zusammenhang mit „Brimborium“ um Gebete, die der Nicht-Lateiner nicht verstehen konnte und die deshalb als überflüssiges Drumherum abgetan wurden, jedoch auch als Zauberformeln galten. BRIMBORIUM BAVARIA wollen mit ihrer Musik trotzdem ein kleines bisschen Brimborium machen und die vielen Kleinigkeiten ohne scheinbaren Wert im Leben besingen. Denn sie sind der Meinung, dass es sich ab und zu doch lohnen kann und soll, genauer hinzuschauen. Und bei der Musik steht für sie das Ehrliche und Handgemachte im Vordergrund, ohne großes Brimborium!

→ **Rathausgalerie**
Stadtplatz 27 | Speisen & Getränke: **Chez Jacques**
Telefon: 08541 915152

SA | 19. September 2020



AT THE DINER

„At The Diner“ huldigen nach wie vor den großen Singer/Songwritern der letzten Jahrzehnte wie Tom Waits, Amos Lee oder John Mayer. Der Bandname ist abgeleitet von dem ersten Live Album „Nighthawks at the Diner“ von Tom Waits und umschreibt auch schon die Herangehensweise der sechs Musiker an das eigentliche Thema. Es geht um DAS große Gefühl in allen Facetten, von der Euphorie bis zur Melancholie. Weit werden die Flügel musikalisch gespannt, von Gesang mit Klavier über reduziert akustische Songs, von Balladen bis zu Uptempo-Nummern. Die Musiker zeigen wie vielfältig das Genre sein kann und wie man es mit einer Leichtigkeit auf die Bühne bringt – immer mit einem garantierten Augenzwinkern.

→ **Hundsöder Wirt**
Hundsöd 30
Telefon: 08541 5103



BRUNO RENZI

Mit Wärme in der Stimme, subtilen Tönen und musikalischer Leichtigkeit am Piano begleitet Bruno Renzi seine Zuhörer durch das wundervolle Italien. Interessante Eigenkompositionen wie „Che serata romantica“, „Lei“ oder „L'urlo del vento“ berühren die Herzen des Publikums. Das harmonische, maßgeschneiderte Arrangement des Künstlers löst Freude, Bewunderung und Wohlbefinden aus.

→ **Ristorante Capesa**
Stadtplatz 16
Telefon: 08541 9684898



KIERAN HALPIN

Der irische Singer/Songwriter hat in den letzten 38 Jahren 22 Alben aufgenommen und drei Songbücher veröffentlicht.

Seine Alben sind schon ein Genuss, doch auf der Bühne läuft Kieran zur Höchstform auf. Seiner Energie, Leidenschaft und Intensität kann sich niemand entziehen. Seine intelligenten, in letzter Zeit auch manchmal provozierenden Texte verschmelzen zu einer Einheit mit seinem Sound und dem Klang der akustischen Gitarre und sind längst zu seinem Markenzeichen geworden.

→ **KaffeeWerkstatt**
Donaugasse 48
Telefon: 01515 3542559



HUGO'S HUGORESKEN

Drei Freunde, die gerne miteinander musizieren, so einfach ist das. Stilistisch bewegt sich ihr Repertoire irgendwo zwischen Straßenmusik, alten Gassenhauern, neu inszenierten Welthits und verschollenen Jazz-Standards. Ihren Fundus bezeichnen sie liebevoll als „Leichtsinnige Lieder“. Grundsätzlich ungeprobt schütteln die Hugos ihre Songs virtuos aus dem Ärmel. Komische Performance, originelle Typen, einzigartiges Equipment: Hugo Hias Hofmann bedient die Tasten des legendären Hohner Clavinett D6. Da drauf kauft eine alte Korg-Orgel, und dann wird das Ganze noch durch eine fette Leslie gejagt. Hugo Hubertus Leonhardt spielt ein Schlagzeug-ähnliches Instrumentarium aus Bierdosen, Ölfass und Abfallkübel. Dekorativ bemalt - versteht sich. Hugo Tom Würger singt und spielt dazu auf seiner Kindergitarre. Oder er packt die Gibson aus. Je nach dem. Entschieden wird wie immer vor Ort.

→ **Cantina & Bar Mezcal**
Bürg 1
Telefon: 0170 7788507

SO | 20. September 2020



HAMMER-SCHMID MUSI & IGLBEGGA TANZLMUSI

Vor über 30 Jahren haben sich die Damen der Hammerschmid Musi zusammengefunden, um gemeinsam ihrer musikalischen Leidenschaft Ausdruck zu verleihen.

Mit viel Herzblut und Spielfreude bereisen Rosmarie Hofer (Akkordeon), Rosmarie Ortanderl (Hackbrett), Vroni Maier (Geige/Flöte), Sieglinde Stinghammer (Gitarre) und Petra Frei (Kontrabass) mit ihren Stücken die ganze Welt und haben neben bayerischer und internationaler Volksmusik auch alte Schlager, Tango und Boogie im Gepäck. Die Iglbacher Tanzlmusi zeigt, wie man mit Herzblut, Freude an schönen Traditionen und volkstümlichen Klängen, tolle Momente und Begeisterung für das Publikum schaffen kann. Franz Geier (Gitarre, Bariton), Anita Göttl (Klarinette), Andreas Sigl (Tuba), Thomas Sigl und Stefan Hofbauer (Steirische, Akkordeon, Flügelhorn), Karin Diewald (Bariton)

→ **Gasthof Wolferstetter Bräu**
Stadtplatz 14
Telefon: 08541 967935



GIPSY WAGON

Feurig, spritzig und jazzig, das ist Zigeunerjazz. Und genau dafür steht Gypsy Wagon.

Die zwei spritzigen Gitarristen Andi Stockbauer und Tony Hochhuber geben mit dem jazzigen Kontrabassisten Bernhard Grundwürmer den Klang vor, der dann von Lilly Neumeyer mit feurigem Gesang untermalt wird; moderne Stücke und bekannte Jazzstandards, die im unverkennbaren Stil des Zigeunerjazz gespielt werden. Es wird rhythmisch, es wird mitreißend, es wird heiß.

→ **Wirtshaus Zur Wurz'n**
Schmalhof 6
Telefon: 08541 2851



VILSHOFENER BUAM

A hand'g'machte Musi für Jung und Alt, 100 % live, bayrisch oder rockig – das ist die Musik der Vilshofener Buam Christian und Marcel. Mit Keyboard, Akkordeon und Gitarre reisen sie durch ihr Repertoire und stecken das Publikum mit ihrer Spielfreude und Lebenslust an. Da kann man nicht anders als mitzusingen und mitzuschunkeln!

→ **Gasthaus Zum goldenen Lamm**
Stadtplatz 34
Telefon: 08541 9194395



BEGINN JEWEILS UM 20 UHR BEI FREIEM EINTRITT

Die Gastronomen freuen sich, Sie mit Schmankerl zu verwöhnen und bitten um vorherige Reservierung.



VIelfÄLTIGE KULTUR IM BAYERISCHEN DONAUTAL & KLOSTERWINKEL

Die Erlebnisregion „Bayerisches Donautal & Klosterwinkel“ liegt zwischen Deggendorf und Passau und bietet sowohl Erholungsuchenden als auch Aktivurlaubern vielerlei Möglichkeiten. Ein weit verzweigtes Wegenetz macht Fahrradfahrern die Entscheidung für eine Strecke schwer, die malerische Flusslandschaft lädt zum Wandern und Verweilen, etliche Landgasthäuser und Biergärten bieten regionale kulinarische Köstlichkeiten, vielfältigste Kulturangebote von Jazz bis Volkstanz sorgen für beste Unterhaltung, Museen, Kirchen und Klöster zeigen die Geschichte und Tradition dieses reizvollen Landstrichs. Wie vielfältig das kulturelle Angebot im Bayerischen Donautal & Klosterwinkel ist, zeigen die Veranstaltungen im September:



HÖHEPUNKTE AUS KLASSIK & ROMANTIK KINSKY TRIO PRAG

1998 gegründet, ist das Kinsky Trio Prague derzeit eines der herausragendsten tschechischen Kammermusik-Ensembles. Die Mitglieder des Trios studierten an der tschechischen Musikakademie in Prag bei Václav Bernásek und nahmen an mehreren Meisterklassen teil. Die internationale Karriere hat sie quer durch Europa geführt, in die USA, nach Kanada, Mexiko und auch zu den Seychellen. Sie nehmen regelmäßig für den tschechischen Rundfunk auf. In den Jahren 2007 – 2009 organisierte das Kinsky Trio seine eigene Konzertreihe mit Kammermusik in Prag. Am Klavier wird Veronika Böhmová zu hören sein, die vor einigen Jahren bereits mit Oliver Lakota in Fürstzell aufgetreten ist.

→ SO | 27. September | 17 Uhr
PORTENKIRCHE FÜRSTENZELL



5 JAHRE HOABERGMUSI

Vor genau fünf Jahren spielten Matthias Eichseder aus Raining, Gunther Wührer aus Dorfbach und Brigitte und Andreas Ortenburger aus Vorderhainberg bei einem Konzert in der Schlosskapelle Ortenburg zusammen. Ein paar Wochen später war die Hoabergmusi geboren. Aus diesem Anlass wird das Jubiläum zusammen mit dem Ensemble KasRoyal, den preisgekrönten Gesangsgruppe Boarisch SingaPur aus Windorf und dem Soizwegger Zwoagsang und als Moderatorin Ulrike Zöllner gefeiert. Aus gegebenem Anlass wird unbedingt eine vorherige Platzreservierung empfohlen!!!

Kartenvorverkauf: info@hoabergmusi.de oder 08542 9699789

→ SO | 27. September | 15 Uhr & 19 Uhr
SCHLOSS ORTENBURG



SLIXS A CAPELLA- GROOVE VOM FEINSTEN

Die sechs Sänger stellen die Hörgewohnheiten des A cappella Genres auf den Kopf! Die Vokalartisten haben in inzwischen 14 Jahren einen Bandsound entwickelt, der alles integriert, was die menschliche Stimme vermag, ein Paradies aus Klangfarben, Lautmalerei und Vocal Percussion. Nicht umsonst gelten SLIXS international als eine der weltbesten Vokalbands der Gegenwart.

Mit im Gepäck ist ihr Programm „PLAYGROUNDS“, das aus einer intensiven Auseinandersetzung mit Johann Sebastian Bach und der Zusammenarbeit mit Bobby McFerrin entstand: Groove, Funk, World Music und alles mit Stimme pur.

→ SO | 27. September | 18 Uhr & 20:30 Uhr
ATRIUM VILSHOFEN



WUNDERWERKE AUS SAND EINE FANTASTISCHE REISE IN EUROPAS METROPOLLEN

Die Sandkünstlerin Anna Telbukh (bekannt aus „Das Supertalent“) ist zu Gast bei den Europäischen Wochen.

Sie entführt die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine atemberaubende Reise in die Geschichte von Schloss Ortenburg und nimmt sie von dort aus mit in die Metropolen Europas.

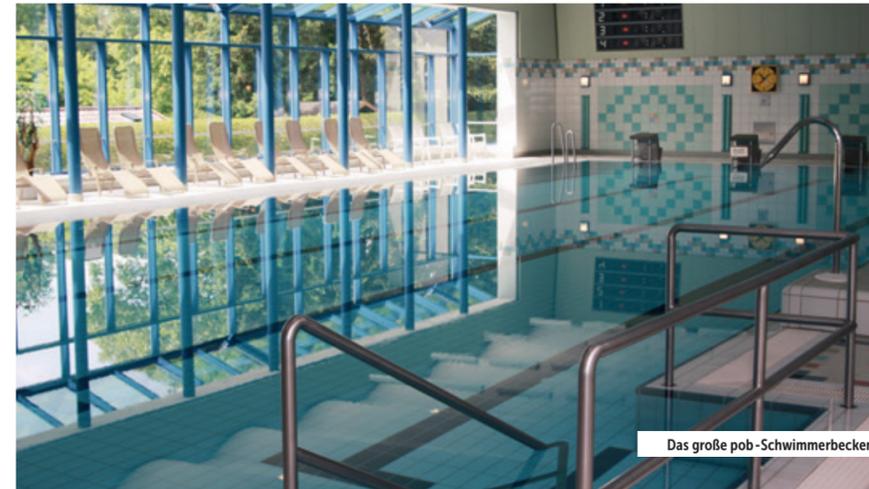
Vor den Augen des Publikums kreierte die Künstlerin fantastische Sandanimationen – nur mit Hilfe ihrer Hände lässt sie aus feinem Sand auf einer beleuchteten Glasplatte meisterhafte Illustrationen entstehen. Ihre eigens für die Festspiele kreierte Show ist ein mitreißendes Spiel von Sand, Licht und Musik.

→ DO | 1. Oktober | 18 Uhr & 20:30 Uhr
SCHLOSS ORTENBURG



DAS POCKINGER HALLENBAD ÖFFNET SEINE PFORTEN

Das ausgearbeitete Hygienekonzept ermöglicht sicheres Schwimmen und Baden



Das große pob-Schwimmerbecken

Wenn das Naturfreibad Pocking und der Badesee Hartkirchen saisonbedingt schließen, haben alle Wasserbegeisterten ab September die Möglichkeit, im Pockinger Hallenbad ihre Bahnen zu ziehen, sich zu entspannen oder mit der ganzen Familie einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Familienfreundlich, vielseitig und faszinierend schön - das „pob“ ist in Sachen Freizeit und Vergnügen die Nummer eins in Pocking. Ein wettkampftaugliches Schwimmerbecken lädt Sportler dazu ein, ihr Können zu zeigen, während sich die großen und kleinen Nichtschwimmer im Nichtschwimmer- bzw. Planschbecken vergnügen können. So wird das „pob“ zum idealen Ausflugsziel für die ganze Familie.

SICHERHEIT IN CORONA-ZEITEN

Für einen sicheren Besuch im Pockinger Hallenbad sorgt das mit großer Sorgfalt ausgearbeitete Hygienekonzept:

- Das Bad wird täglich vor Betriebsaufnahme gereinigt, darüber hinaus erfolgt zu jeder vollen Stunde eine zusätzliche Reinigung und Desinfektion der sanitären Anlagen, der Handläufe, Türgriffe sowie der Liegen, Stühle und Tische.

- Beim Eintritt in das „pob“ werden die Gäste mit Namen und Telefonnummer oder Email-Adresse registriert, selbstverständlich wird in der ganzen Anlage auf die Abstandsregel von 1,5 Meter hingewiesen.

- Auf dem Weg von und zu den Umkleidekabinen sowie innerhalb des Bades auf den Wegen von und zu den Toiletten und Duschen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

- Für Sicherheit innerhalb des Badebereiches sorgt die Beschränkung der Besucherzahlen. Maximal 50 Personen sind in den und um die Becken zugelassen, im Schwimmerbecken dürfen sich zeitgleich höchstens 25 Personen befinden, im Nichtschwimmerbecken 15 Personen.

Die Stadt Pocking als Betreiber des Hallenbades wünscht allen Gästen trotz der Sicherheitsmaßnahmen einen entspannten Aufenthalt und viel Spaß beim Baden und Schwimmen.

Mit freundlicher Unterstützung von



WEITERE INFORMATIONEN

Hallenbad Pocking
Indlinger Str. 14 a | 94060 Pocking | Tel.: 08531/7244

Öffnungszeiten:
Di – Fr: 15 – 21 UHR | Sa – So: 10 – 18 UHR
Feiertag: 10 – 18 UHR
Weihnachten, Silvester und Neujahr
sowie montags geschlossen.

Eintrittspreise sowie Informationen zu
Mehrfach- oder Jahreskarten unter:

www.pocking.de/freizeit-2/baeder/hallenbad



Schwimm- und Planschspaß verspricht das Kinderbecken

LINZ

WO DIE MUSIK AN DER DONAU SPIELT



Mit dem Internationalen Brucknerfest von 4. September bis 11. Oktober beginnt der Kulturherbst mit zahlreichen Veranstaltungen von und um Anton Bruckner. Rund 30 Konzerte stehen auf dem Programm, wie ein Jazzabend mit Thomas Quasthoff, ein Konzert von Pianist und Organist Kit Armstrong und das Abschlusskonzert Christoph Dohnanyi mit dem Bruckner Orchester Linz. Auch das Musiktheater bietet im Herbst ein facettenreiches Programm: Musical-Fans können sich auf das biografische Stück über die Sängerin Edith Piaf freuen. Das neue Opernprogramm beginnt im Beethovenjahr 2020 mit seiner einzigen Oper „Fidelio“. Aber auch ein Tanzabend mit „Cinderella“ oder Franz Schuberts „Winterreise“ bringen jetzt schon Vorfreude auf einen abwechslungsreichen Kulturherbst in der Donaustadt.

Verbringen Sie ein Kulturwochenende in Linz ab 114 Euro pro Person im Doppelzimmer!



INFOS UND BUCHUNG:

www.linztourismus.at/wochenende



PROGRAMMAUSWAHL SEPTEMBER IN DEN MUSIKHÄUSERN

BRUCKNERHAUS LINZ www.brucknerhaus.at

SERGEY MALOV & CHRISTOPH SPERING
Violinkonzert zu Werken von Brahms und Bruckner
16. September 2020

JAZZ: THOMAS QUASTHOFF
Ein unvergesslicher Jazzabend im Konzerthaus an der Donau
17. September 2020

#FREEBRAHMS MIT DEM STEGREIFORCHESTER
Eine völlig neue Kombination von Jazz, Weltmusik und Techno
22. September 2020



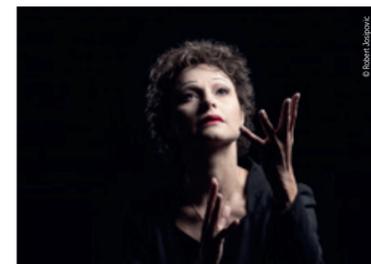
Abwechslungsreiche Konzerte im Brucknerhaus

LANDESTHEATER LINZ www.landestheater-linz.at

OPER: FIDELIO
Im Beethovenjahr seine einzige Oper
ab 19. September 2020

MUSICAL: PIAF
Ein Stück über Edith Piaf mit Chansons wie „La vie en Rose“ oder „Milord“
ab 4. September 2020

TANZ: BILDER EINER AUSSTELLUNG
Tanzabend von Mai Hong Lin
ab 26. September 2020



Von Oper bis Musical im Musiktheater

POSTHOF LINZ www.posthof.at

KABARETT: OMAR SARSAM
Der Kinderchirurg aus Wien wurde bekannt mit dem Hit „Disco disco, party party“
15. September 2020

KONZERT: AKUA NARU
Die First Lady des HipHop überzeugt mit Sounds von Soul, Blues, Jazz und HipHop Soul/Pop
20. September 2020

KONZERT: POPWAL
Das Kärntner Quintett mit viel Mundart und Austropop
25. September 2020



Omar Sarsam im Linzer Posthof

DIE BESONDEREN SAITEN PASSAUS

Die Passauer Herbstsaiten, als Ersatz für die ausgefallenen Passauer Saiten vom März, präsentieren ein besonderes Programm voller künstlerischer Synergien und Gegensätze.

Von vertonten Shakespeare-Gedichten mit der Sprachkünstlerin Mareike Thiede, mediterranen Arrangements und Interpretationen des Duos Suoni Mediterranei und einer Mischung aus Folklore, zeitgenössischer Komposition, Jazz und Improvisation des Duos Golek & Schwenkglens über das Mittagskonzert mit Christian Haimel mit vorherigem Imbiss, Tangomusik des Duos KARRAS und das Solistenkonzert des begnadeten Virtuosen Tal Hurwitz bis zu Reisen durch Indien mit dem Sitaristen Surendra sowie Latein- und Südamerika mit dem Vienna Tango Quintet & Julian Henao reicht die Bandbreite der PASSAUER HERBSTSAITEN.

Weitere Infos: www.passauer-saiten.de

Ticket Hotline: 0851 455 67



PROGRAMM

MUSIC AROUND SHAKESPEARE
SA | 26. September | 14 Uhr
Konzerthaus Blaibach

SUONI MEDITERRANEI
SA | 26. September | 16 Uhr
Konzerthaus Blaibach

DAVID GOLEK & JÜRGEN SCHWENKGLENS
SO | 27. September | 16 Uhr
Haidhäus Haidmühle

MITTAGSKONZERT CHRISTIAN HAIMEL
DO | 1. Oktober | 12.15 Uhr
St.-Anna-Kapelle Passau

DUO KARRAS
FR | 2. Oktober | 19.30 Uhr
Redoute Passau

SOLISTENKONZERT TAL HURWITZ
SA | 3. Oktober | 19.30 Uhr
Redoute Passau

REISE DURCH INDIEN
SO | 4. Oktober | 18 Uhr
Kulturmodell Passau

VIENNA TANGO QUINTET & JULIAN HENAO
SO | 11. Oktober | 16 Uhr
Konzerthaus Blaibach

ALTES HANDWERK IM FREILICHTMUSEUM

Am Sonntag, den 20. September, sind im Freilichtmuseum Finsterau Vorführungen von altem Handwerk geplant. Von 13 bis 16 Uhr werden in und vor den historischen Höfen des Freilichtmuseums Frauen und Männer werkeln, die noch uralte Arbeitstechniken beherrschen. Aus dem nötigen Abstand können die Besucher zum Beispiel beim Schmieden, Spinnen, Rechenmachen oder Schnapsbrennen zuschauen. Bei allen Veranstaltungen ist eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen. In der Museumsgastronomie sind die nötigen Mindestabstände einzuhalten. Es wird empfohlen, sich vor dem Kommen über die aktuellen Hygienemaßnahmen zu informieren. Das Museum behält sich vor, angekündigte Veranstaltungen kurzfristig abzusagen, falls die Corona-Situation es erfordert.

Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum.de oder Tel. 08557 / 96 06-0.



Im September hat das Freilichtmuseum Finsterau von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso die Tafernwirtschaft "D' Ehrn" (Mo. Ruhetag), das Café Heimat im Eingangsgebäude von 12 bis 18 Uhr (Do. und Fr. Ruhetag).

ANZEIGE

Täglich geöffnet!



FREILICHTMUSEUM FINSTERAU



FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU

Café
Heimat

D' Ehrn
TAFERNWIRTSCHAFT



www.freilichtmuseum.de

21. BAD FÜSSINGER KULTURFESTIVAL VOM 18. SEPTEMBER BIS 17. OKTOBER 2020

Das Kulturfestival wird am 18.9. vom Kurorchester Bad Füssing mit dem festlichen Programm „Ein Abend in Wien“ eröffnet (zweite Vorstellung am 19.9.).

Ein weiteres klassisches Highlight bildet das Symphoniekonzert der Münchner Symphoniker (2.10.). In Zusammenarbeit von „I Dolci Signori“ und Stefan Tilch, dem Intendanten des Landestheaters Niederbayern, entstand die urkomische Italo-pop-Musicalkomödie „AZZURRO“ (20.9.). Was Abwechslungsreichtum und Vielseitigkeit anbelangt, lässt das aktuelle Programm „Von Bach bis Bonanza“ des Pianisten Holger Mantey (25.9.) keine Wünsche offen. Einen Abend zum Träumen mit heißen Klängen für warme Herzen, fröhlich, unbeschwert und beschwingt bieten Ricardo Volkert und sein Ensemble (1.10.). Es erklingen Flamencosongs andalusischer Prägung, bekannte Melodien der Gipsy Kings u.v.a.

Kabarett-Liebhaber dürfen sich auf das Gastspiel

von Stefan Kröll „Goldrausch 2.0“ (3.10.) freuen.

Die „Oiwaiumhoibeeife Jazzband“ (9.10.) ist bekannt für schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans.

„Let the guitar play“ ist der Titel des Konzerts des Gitarrenduos „Roggers & Harrison“ (16.10.), welches mit Arrangements und Improvisationen aus Gypsy-Jazz, Blues, Folk und Traditionals begeistert.

Die ausgewählten Kinoklassiker „Evita“ (22.9.), „Singin' in the rain“ (30.9.) und „Chicago“ (6.10.) dürfen im Programm nicht fehlen.

Den Abschluss des Festivals wird das Kurorchester mit einem ungarischen Abend setzen (17.10.).

Mit der Gedächtnisausstellung „Hans Waiblinger zum 100. Geburtstag“ wird das diesjährige Festivalprogramm komplettiert.



HIGHLIGHTS SEPTEMBER/OKTOBER 2020

Infos und Tickets im VeranstaltungsService Bad Füssing | Tel. 08531 975-522
E-Mail: ticket@badfuessing.de | www.badfuessing.com/veranstaltungen
Öffnungszeiten: MO – FR | 9 – 12 & 13 – 16.30 Uhr (außer an Feiertagen)
Karten zu allen Veranstaltungen gibt es ab sofort

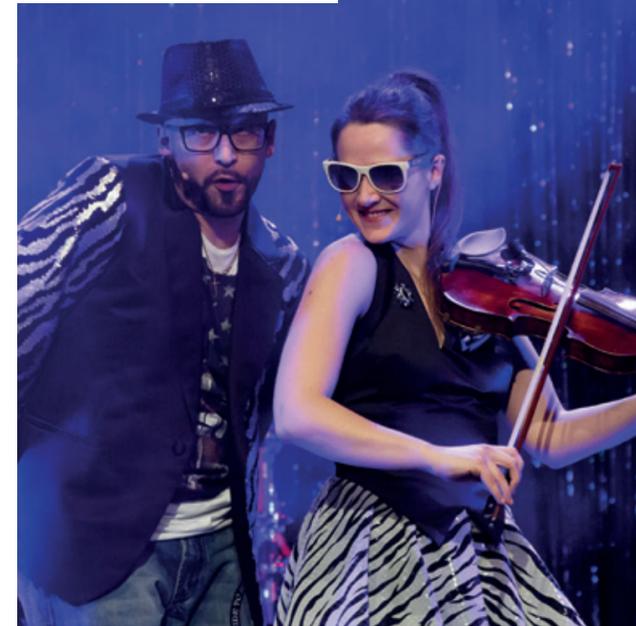
FR | 18. SEPTEMBER & SA | 19. SEPTEMBER

Großes Kurhaus
**„EIN ABEND IN WIEN“ - ERÖFFNUNGSGALA
DES KURORCHESTERS BAD FÜSSING**
Das Kurorchester unter der Leitung von Anna Fuhrlander spielt beliebte Melodien aus dem alten Wien. Gastsoolist: Harald Wurmsdober



SO | 20. SEPTEMBER

Großes Kurhaus
AZZURRO - ITALOPOP MUSICALKOMÖDIE
Eine musikalische Reise durch Italien mit der deutsch-italienischen Band „I Dolci Signori“, der erfolgreichsten Italo-Band Deutschlands.



FR | 25. SEPTEMBER

Kleines Kurhaus
VON BACH BIS BONANZA
Ein Klavierabend der besonderen Art, von virtuos bis gnadenlos, mit Holger Mantey und seinem ganzen musikalischen Kosmos im Kopf (FAZ).



DO | 1. OKTOBER

Großes Kurhaus
RICARDO VOLKERT & ENSEMBLE
„La Vida Loca“



FR | 2. OKTOBER

Großes Kurhaus
MÜNCHNER SYMPHONIKER
Symphoniekonzert mit Werken von Bach, Händel, Vivaldi u.a.



SA | 3. OKTOBER

Großes Kurhaus
GOLDRAUSCH 2.0
Kabarettabend mit Stefan Kröll



FR | 9. OKTOBER

Großes Kurhaus
OIWEIUMHOIBEEIFE JAZZBAND
Sie spielen schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans



FR | 16. OKTOBER

Großes Kurhaus
„LET THE GUITAR PLAY“
Roggers & Harrison gastieren mit einem grenzenlosen Gitarrenprojekt vom Feinsten.



SA | 17. OKTOBER

Großes Kurhaus
„GRÜSSE AUS DER PUSZTA“
Als festliches Abschlusskonzert zum Festivalfinale lädt das Kurorchester Bad Füssing zum ungarischen Abend ein.



Änderungen vorbehalten!

ANZEIGE

21. BAD FÜSSINGER Kulturfestival 18. Sept. - 17. Okt. 2020



- 18.09. Eröffnungsgala, Kurorchester Bad Füssing
- 19.09. Ein Abend in Wien, Kurorchester Bad Füssing
- 20.09. AZZURRO – Italo-pop Musicalkomödie
- 22.09. Evita, Kinomusical
- 25.09. Holger Mantey, „Von Bach bis Bonanza“
- 30.09. Singin' in the rain, Kinomusical
- 01.10. Ricardo Volkert & Ensemble, „La Vida Loca“
- 02.10. Münchner Symphoniker, Symphoniekonzert
- 03.10. Stefan Kröll, „Goldrausch 2.0“, Kabarettabend
- 06.10. Chicago, Kinomusical
- 09.10. Oiwaiumhoibeeife Jazzband, Konzert
- 16.10. Roggers & Harrison, „Let the guitar play“
- 17.10. Grüße aus der Puszta, Kurorchester Bad Füssing
- 18.09. - 17.10. Hans Waiblinger zum Hundertsten Gedächtnisausstellung



Kartenvorverkauf ab 1. September
Infos, Programm und TicketService
www.badfuessing.de
Hotline +49 (0) 8531/975522

BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

WER WIRD „DA KINI VOM UNTERN WOID“ ?

Zwei Berge - Eine Region - Ein Event: Die Landkreise Freyung-Grafenau und Deggendorf realisieren gemeinsam das Highlight-Event „Der Virtuelle Quälspaß“ - Disziplinen: Nordic Walken, Laufen, Mountainbiken oder E-Biken

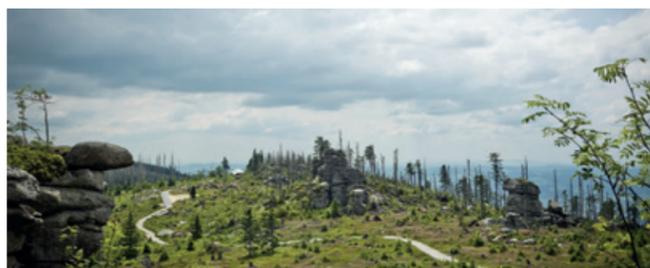


Dieses Jahr ist alles etwas anders! Der bekannte Tag des Sports in Neureichenau mit knapp tausend Teilnehmern musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Verantwortlichen vor Ort und die Macher der Landkreis Imagekampagne #mehrsduerwartest für Freyung-Grafenau fanden das sehr schade, so dass kurzer Hand eine neue Idee entstand: Der Virtuelle Quälspaß im Bayerischen Wald. Der Landkreis Freyung-Grafenau veranstaltet in Kooperation mit dem Landkreis Deggendorf und den Gemeinden Zenting und Neureichenau ein virtuelles Sportevent im Zeitraum vom 19. September bis 4. Oktober 2020. Nach dem Motto „Zwei Berge – Eine Region – Ein Event“ stehen anspruchsvolle, aber für Jeden machbare Strecken am Brotjacklriegel und am Dreisessel zur Verfügung. Auch Freyung-Grafenaus Landrat Sebastian Gruber, selbst begeisterter Läufer, ist überzeugt, dass die Veranstaltung aus der aktuellen Situation heraus den „Nerv der Zeit trifft“ und freut sich darüber hinaus auf die landkreisübergreifende Zusammenarbeit mit den Deggendorfern. Gestartet wird dieses Jahr nicht in der Menge, sondern individuell oder in erlaubten Kleingruppen. Jeder Starter kann in diesem Zeitraum in dem für ihn passendsten

Moment die Strecke(n) absolvieren. Dabei wird die Aktivität über gängige Sport-Apps oder analog per eingesendeten Fotobeweis aufgezeichnet und auf der eigens dafür gestalteten Webseite oder per WhatsApp bzw. Email hochgeladen. Beim diesjährigen Virtuellen Quälspaß gibt es neben den bekannten Einzelwertungen pro Berg, einmalig und nur dieses Jahr, eine Gesamtwer-

tung für beide Berge und den Titel „Da Kine vom Untern Woid“ zu vergeben. Das Ziel der Organisatoren ist es, den Niederbayern für das Event herausfordernde, aber machbare Strecken für folgende Lieblingsdisziplinen zur Verfügung zu stellen: Nordic Walken, Laufen, Mountainbiken oder E-Bike fahren. Der Untere Bayerische Wald hat dafür die optimalen landschaft-

lichen Voraussetzungen und ein wunderschönes Wegenetz, das wie gemacht für den Virtuellen Quälspaß 2020 ist. Mit den bekannten Strecken am Brotjacklriegel fündig. Ob taktisch, gemütlich oder Vollgas – die Strecken am Brotjacklriegel und Dreisessel haben es in jeder Hinsicht in sich. Die Startgebühr von zehn Euro pro Person wird zu 100 Prozent gespendet und in den Veranstaltungsregionen für einen guten Zweck verwendet. Zusätzlich kann jeder Teilnehmer ein großer Gewinner werden: Hochdekorierte Preise werden im Starterfeld verlost, darunter eine Woche Urlaub im Reisemobil von Knaus Tabbert, wunderbare Wellness-Aufenthalte, ein Kaffeevollautomat der Firma Wensauer aus Grafenau oder Eintrittskarten für den Bayernpark. Speziell für die regionalen Firmen hat man sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die teilnehmerstärkste Firma gewinnt VIP-Tickets für das Pre-Opening im Erlebnisbad Elypso. Zum Highlight-Event 2020 erhoffen sich die Veranstalter rund um das Regionalmanagement Freyung-Grafenau eine rege Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger als auch viele Anmeldungen aus den Firmen. **Anmeldung online: www.quaelspass.de**



Ob Nordic Walken, Laufen, Mountain- oder E-Biken – die Strecken am Brotjacklriegel und Dreisessel haben es in sich.



Foto: Thomas Köppl

MADE IN FRG MEHR RAUM UND ZEIT

DER VIRTUELLE QUÄLSPASS

IM BAYERISCHEN WALD

MITMACHEN UND EINE WOCHE IM KNAUS REISEMOBIL* GEWINNEN
*UND VIELE WEITERE GEWINNE

LAUFEN WALKEN FAHREN

19.09.2020 – 04.10.2020

JETZT ONLINE REGISTRIEREN!

www.quaelspass.de

DEINER HERAUSFORDERUNG ENTGEGEN

ERLEBNIS: JAGD LAND FLUSS

Abenteuer, Spaß und Wissen unter einem Dach: Museum, Galerie und Nationalpark-Infostelle

Freyung: Das Museum **Jagd Land Fluss** und die **Galerie Schloss Wolfstein** sind immer einen Besuch wert, besonders in den Ferientagen, wo man sich dafür in Ruhe die Zeit dafür nehmen kann.

Ein Abenteuer für Jung und Alt bietet das Museum mit vielen interaktiven Stationen zum Forschen, Raten und Entdecken. So kann man den Sturzflug des Wanderfalken gewissermaßen live erleben, das Echolot der Fledermäuse testen oder einen Pirschgang durch den dunklen Wald wagen...

„Für jeden Geschmack das Richtige“ findet der Kunstinteressierte in der **Galerie Wolfstein**. Die vielfältige Ausstellung mit Werken zeitgenössischer Künstler aus den Bereichen Malerei, Grafik oder Plastik gibt einen Einblick in das Kunstschaffen der Dreiländerregion Donau-Moldau wie z. B. der „Donauwaldgruppe“ oder des „Bayerwaldkreises“.

Wolfkerstraße 3 · 94078 Freyung
Tel. +49 8551 57-109 · www.jagd-land-fluss.de

Dienstag - Sonntag: 10 - 16 Uhr,
Montag geschlossen, Feiertage geöffnet.



Foto: Dobrusky

REISE IN DIE GLÄSERNE KULTUR

Staatliches Glasmuseum in Frauenau präsentiert neben einer Dauerausstellung zwei neue Sonderausstellungen

Frauenau gilt als das „Gläserne Herz des Bayerischen Waldes“. Die Glasmanufakturen Poschinger und Eisch produzieren feinstes Glas. Zwischen den Glashütten und rund um das Staatliche Glasmuseum erstrecken sich die Gläsernen Gärten, ein Landschaftspark mit über 30 Großskulpturen aus Glas. Ein großzügig angelegter Abenteuerspielplatz lässt auch die Kinderherzen höher schlagen.

Die **Dauerausstellung** im Staatlichen Glasmuseum präsentiert eine stattliche Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang. Ein Rundgang führt durch alle gläsernen Epochen. Die Abteilung „Glas der Moderne“ zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum seinen Besuchern die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen.

Neben der Dauerausstellung sind regelmäßig **Sonderausstellungen** zu sehen. Derzeit sind es sogar zwei: „Ungarn 2.0 - Die Rückkehr“, in der 44 Künstler die moderne Glaskunst aus Ungarn präsentieren sowie Malerei und Glaskunst von Betty Heldrich (1869-1958). Die aus dem Bayerwald stammende Künstlerin verkörperte ein in ihrer Zeit modernes Frauenbild und machte in München Karriere als Malerin, Illustratorin und Gestalterin. Neben eindrucksvollen Gemälden zeigt die Ausstellung zahlreiche Jugendstil-Vasen mit floralen Motiven nach Entwürfen von Betty Heldrich.

www.glasmuseum-frauenau.de.

Geöffnet: Di-So, Feiertage von 9-17 Uhr.



Das Staatliche Glasmuseum Frauenau nimmt seine Besucher mit auf eine Reise durch die Kulturgeschichte des Glases von den Anfängen im Zweistromland bis heute.



Selbstportrait Betty Heldrich (1869 - 1958).



Betty Heldrich: Vasen mit Mohnblumen.

Foto: Tom Wandrak



Ungarn 2.0: Zsolt Janos Budai: Mr. Blue (2019).

SPANNEND: HINTERGLASEUM

Über das Geheimnis um die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ und die Hinterglasmalerei aus Raimundsreut

Vor wenigen Wochen eröffnet und schon ein Magnet: Das **HINTERGLASEUM** in dem kleinen Ort Schönbrunn a. Lusen. Das Museum ist optisch und inhaltlich ein Leuchtturm in der Museumslandschaft des Bayerischen Waldes: Es beinhaltet modern und beeindruckend inszeniert die Geschichte der Hinterglasmalerei im 18. und 19. Jahrhundert. Bemaltes Flachglas war ein riesen Geschäft zu den damaligen Wallfahrten, die bis zu 60.000 Pilger im Jahr nach Kreuzberg, in die älteste St.-Anna-Wallfahrt Deutschlands zogen. 40.000 Bilder im Jahr wurden eigens dafür auf Flachglasscheiben gemalt, meist das berühmte Motiv der „Anna Selbdritt“, und brachten ein einträgliches Geschäft. So einträglich, dass nach der Säkularisierung (1803), die das Aus für die Wallfahrt bedeutete, sogenannte Kraxenträger die Mühe auf sich nahmen, die Hinterglasmalerei den Gläubigen von Haus zu Haus bis nach Oberbayern anzubieten.

Initiator dieses Museums ist der Verein „Freunde und Förderer des Raimundsreuter Hinterglasbildes e.V.“, mit seiner



Die Besucher treten ein durch eine Zeitspirale von der Gegenwart in die Barockzeit.



Prominente Stimmen wie die von Kabarettistin Luise Kinseher oder Schauspieler Gerd Anthoff sind in den vier verschiedenen Audiostationen zu hören.



Die vielen und wertvollen Originale der Hinterglasmalerei stammen aus der jahrelang erweiterten Sammlung von Josephine Nußhart.



Mit der Entstehung Raimundsreuts ist auch die Entstehung der Hinterglasmalerei verbunden.



Ein Bereich widmet sich der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ und zeitgenössischen Hinterglasmalereien.

Vorsitzenden Josephine Nußhart. Sie beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Bewahrung dieser wichtigen „gläsernen Zeitzuzeugen“, sammelte sie und wurde nicht müde, mit ihrem Vorstandsteam für dieses Museum zu kämpfen. Aus der großen Vision wurde ein großartiges INTERREG-Projekt zwischen der Gemeinde Hohenau und der tschechischen Gemeinde Kvlida. Die Informationsvermittlung im Hinterglasmuseum erfolgt kurzweilig und interaktiv mit Hörstationen, vielen Schubläden und Türen, die den Entdeckergeist wecken. Die einem Schneckenhaus nachempfundene Wegeführung durch die abwechslungsreiche und spannende Geschichte der Hinterglasmalerei mit 115 Originalen endet mit einem durch neonblaue LED-Streifen beleuchteten Durchgang zu den Werken der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ und zu zeitgenössischen Hinterglasmalereien regionaler Künstler.

www.facebook.com/Hinterglaseum
Schönbrunn a. Lusen 5, 94545 Hohenau
Di 10-12 Uhr / Do 13-16 Uhr / Sa, So 13-16 Uhr / nach tel. Vereinbarung 08558 798.



Käthe Hoch 1873-1933

Betty Heldrich 1869-1958

Irene Fastner *1963

Veronika Schagemann *1963

Zwischen **KUNST** und **REBELLION**
20.3.-3.10.

KUNSTAUSSTELLUNG

KULTURZENTRUM WALDMUSEUM ZWIESEL
Kirchplatz 3 | 94227 Zwiesel
Tel. +49 9922 503706



IN 80 TAGEN UM DIE WELT
16.7.-3.10.

INTERNATIONALE GLASKUNSTAUSSTELLUNG

Localbahnmuseum

Kuns(t)räume

Schmugglerhütte

NaturparkWelten

Naturpark Wirtshaus

Die Erlebnis-Allee am Arber

Bayerisch Eisenstein



Bahnhofstraße

Natur · Kunst · Kultur & GenussWelten

44



Erweiterter Ausstellungsbereich und neue Drehscheibe im Freigelände!



**Localbahnmuseum
Bayerisch Eisenstein**

In unserem historischen Lokschuppen erwartet Sie ein spannender Rundweg durch die Geschichte der Bayerischen Localbahnen von 1876 bis zur Gegenwart mit vielen Dampf- und Diesellokomotiven, historischen Wagen, Eisenbahnzubehör und erstaunlichen Infos zur bayerischen Eisenbahngeschichte.



Öffnungszeiten und Infos unter:
Tel. +49(0)9925 1376 · www.localbahnverein.de

52



Kunsträume
...grenzenlos

Die Kunsträume widmen sich auf fast 800 Quadratmetern ganz der Kunst. In der aktuellen Sonderausstellung werden auf einer ganzen Etage Werke von ausgewählten tschechischen Künstlern präsentiert. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die vielfältige tschechische Kunstszene in der Gegend von der Grenze bis Pilsen.

Besuchen Sie auch den **Gallerieshop** mit Produkten aus der Region und kehren Sie in der benachbarten **Schmugglerhütte** ein.

Geöffnet: Mi-So 10.30 - 17.00 Uhr
Tel. +49(0)9925 18297-52
www.kunstraume-grenzenlos.de

Kunst
aus...
Böhmen



Vom 5. Juli 2020
bis 1. Nov. 2020

54



Historischer Grenzbahnhof

- Europ. Fledermauszentrum
- Ausstellung König Arber
- Skimuseum
- Höchste Eisenbahn
- Modelleisenbahn
- Ausstellung Grenze und Kalter Krieg
- Naturpark Wirtshaus

Geöffnet:
Mi-So, Feiertage, (Ferien BY, Juli-Sept,
täglich) 9.30 - 16.30 Uhr
Tel. +49(0)9925 90 24 30 Infotheke
Tel. +49(0)9925 18 29 766 Wirtshaus
www.naturparkwelten.de



NaturparkWelten
Svět přírodního parku

Freier Eintritt mit der
aktivCARD
Alles inklusive.
BAYERISCHER WALD

Die Bahnhofstraße in Bayerisch Eisenstein ist bequem mit dem Zug zu erreichen. Mit der **GUTi-Karte** ist die Zugfahrt kostenlos.



AUF DEN SPUREN VON ST. GUNTHER

Das besondere Wandererlebnis im Herbst: Pilgern im Arberland

Der Gunthersteig ist ein Pilgerweg mit mittlerem Schwierigkeitsgrad, der auf 88 Kilometern in vier Tagesetappen durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald führt. Wer am Gunthersteig unterwegs ist, findet einen ruhigen Pilgerweg direkt vor der Haustüre. Dieser öffnet, abseits von bekannten Hotspots, auf unbekanntem Pfaden neue Blickwinkel auf die Heimat. Nicht nur in der aktuellen Zeit ist der Genuss von Natur und Landschaft eine bedeutende Kraftquelle.

Der Gunthersteig führt auf den Spuren des Rodungsmönchs St. Gunther vom Kloster Niederaltich an der Donau, durch den Bayerischen Wald und das Nationalparkgebiet bis zum böhmischen Dorf Dobrá Voda (Gutwasser).

St. Gunther zog im 11. Jahrhundert tief in den „Nordwald“, der damals noch unbe-



Genießen und innehalten - die Aussichtsplattform bei Frauenbrünnl bietet sich dazu ideal an.

Fotos: © woldille - marco fleigenhauer

siedelt war. Im heutigen Rinchnach begann er mit seiner Rodungstätigkeit. Deshalb ist das Markierungszeichen des Gunthersteigs auch eine Hacke. Entlang seiner Spuren führt die Pilgeroute heute auf 88 Kilometern durch ursprüngliche Waldwildnis und bietet abwechslungsreiche Landschaften mit Panoramablicken.

Entlang des Pilgerweges gibt es zahlreiche Besonderheiten, wie zum Beispiel den Guntherstein bei Lalling, die Wallfahrtskirche Frauenbrünnl bei Rinchnach – auch als Guntherkircherl bekannt – oder der Grenzübergang nach Böhmen, der viele Jahre durch den „Eisernen Vorhang“ versperrt war. Eine gute körperliche Grundkondition reicht, damit man die Etappen in seinem eigenen Tempo schafft. Zu Beginn sollte man sich den Etappenführer „Gunthersteig“ besorgen, hier findet man die Etappen detailliert beschrieben und kann sich gut vorbereiten. Ansonsten: ein leicht gepackter Rucksack mit ausreichend Verpflegung für tagsüber.

Derzeit wird im Rahmen eines Interreg-Projekts daran gearbeitet, den Gunthersteig bis nach Blatná zu verlängern.



Der Gunthersteig führt auch vorbei an urigen Dörfern, wie hier vor Rinchnach.



DIE ETAPPEN:

- Etappe 1**
Niederaltich – Lalling (21km)
- Etappe 2**
Lalling – Rinchnach (19 km)
- Etappe 3**
Rinchnach – Lindberg (21 km)
- Etappe 4**
Lindberg – Dobrá Voda (27 km)

Weitere Informationen sowie die GPS-Daten gibt's unter www.arberland.de.



i
ARBERLAND REGIO GmbH
Touristisches Service Center
Amtsgerichtstraße 6-8
94209 Regen
Tel. +49 9921 9605-0
E-Mail: tourismus@arberland-regio.de

TOP: DAS NEUE BESUCHERZENTRUM DER HAUSBRENNEREI PENNINGER

Ein Erlebnis vom Einkauf bis zum genussvollen Blick hinter die Kulissen des Brennerhandwerks -
Brasserie mit traumhaftem Ausblick - Kaffeerösterei

Waldkirchen. Nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde der neue Stammsitz der Hausbrennerei Penninger in Waldkirchen in diesem Frühjahr bezogen. Seit kurzem ist dieser nun mit dem integrierten Besucherzentrum im vollem Umfang für die Öffentlichkeit geöffnet. Bereits viele Gäste waren bisher zu Besuch, fanden im Shop ihren Penninger-Liebling oder genossen die Sonne und den hausgemachten Kuchen auf der Terrasse der Brasserie „Schrot und Spelzen“.

Das neue Besucherzentrum setzt auf das bei Penninger bewährte Erlebnis von Einkauf mit Verkostungsmöglichkeit und Ausstellung zum Thema Brennerhandwerk, wie auch am früheren Standort in Hauzenberg. Zudem können die Besucher in der Brasserie „Schrot und Spelzen“ hausgemachte Kuchen und kleine Speisen genießen. Besonderes Highlight ist dabei nicht nur die Terrasse mit Blick auf den Bayerwald, die wie der Rest des Geländes zum Verweilen einlädt, sondern auch die angeschlossene Kaffeerösterei. Dort kann man einmal in der Woche zusehen wie die Kaffeebohnen frisch geröstet werden. Der hausgemachte Kaffee wird selbstverständlich auch im „Schrot und Spelzen“ serviert.

Mehr über das Familienunternehmen Penninger erfährt man im kleinen Kinosaal, der über modernste Technik verfügt. „Solche Details machen mir Freude“, erklärt Cineast Stefan Penninger strahlend, „ich möchte, dass sich die Besucher bei uns rundum wohl fühlen und ein besonderes Erlebnis haben.“

Auch Führungen durch die Produktion finden unter Einhaltung der Hygienebestimmungen bereits statt. Der Besucherrundgang ermöglicht es, die Herstellung der Penninger Spezialitäten in einer Brennerei-Tour bei laufendem Betrieb miterleben. Die täglichen Brennerei-Touren sind ein echtes Erlebnis. Die Besucher werden von einem Penninger Mitarbeiter durch die Brennerei, die Essigbrauerei, das Fasslager und die Abfüllung geführt, können den Destillateuren beim Arbeiten über die Schulter schauen und erfahren dabei mehr über das Brennerhandwerk und die Whiskyherstellung, die schon im vollen Gange ist. Tickets und Termine findet man online auf der Homepage der Hausbrennerei.



Der neue Hauptsitz der "Alten Hausbrennerei Penninger" in Waldkirchen mit Brennerei, Brasserie, Kaffeerösterei und Ausstellung.



Auf der Terrasse der Brasserie mit Kaffeerösterei genießt man den Ausblick in den Bayerwald.



Die täglichen Führungen durch die Produktion sind ein echtes Erlebnis.



Alle Penninger-Spezialitäten werden stilvoll im neuen Verkaufsraum präsentiert.



Freuen sich über den neuen Penninger-Stammsitz in Waldkirchen: Geschäftsführer Christoph Bauer (v. r.), Gesellschafter Reinhard Penninger, Geschäftsführender Gesellschafter Stefan Penninger und Leiterin Controlling Dr. Marion Penninger.

Die 1905 in Hauzenberg gegründete Hausbrennerei Penninger ist seit jeher in Familienhand und produziert seit mehr als hundert Jahren Spirituosen. Das Traditionsunternehmen zog im Frühjahr 2020 nach Waldkirchen um. Bekannt ist es vor allem für die Kräuterspirituosen Blutwurz und Bäurwurz. Reinhard Penninger war von 1987 bis 2014 alleiniger Inhaber und Geschäftsführer. Seit seinem Ausscheiden im Jahr 2017 ist sein Sohn Stefan Penninger neuer geschäftsführender Gesellschafter. Penninger beschäftigt am Stammsitz und in neun Filialen annähernd 60 Mitarbeiter und produziert pro Jahr knapp eine Million Flaschen Spirituosen und Essig.



Alte Hausbrennerei Penninger GmbH
Saßbach 2 | 94065 Waldkirchen
Telefon: +49 (0)8581 98426-0
Telefax: +49 (0)8581 98426-22
E-Mail: info@penninger.de
www.penninger.de

Mo - Sa: 10 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertage: 13 bis 18 Uhr

SIE FÜHRT DIE UNTERNEHMEN ZU GRENZENLOSEM ERFOLG

Sie kommt aus Nýrsko (Westböhmen), spricht perfekt deutsch, absolvierte die Masterstudien Wirtschaftsinformatik & Statistik und Betriebswirtschaft & Management, war in Unternehmen in Österreich und Deutschland tätig und engagiert sich seit 2016 bei der Europaregion Donau-Moldau als Netzwerkmanagerin für grenzüberschreitende Unternehmenskooperationen.

ININTERVIEW JAROSLAVA PONGRATZ

Die Fragen stellte Roswitha Prasser.

Frau Pongratz, beschreiben Sie uns bitte ihr Aufgabengebiet als Netzwerkmanagerin bei der Europaregion Donau-Moldau?

Ich unterstütze niederbayerische und tschechische Unternehmen aller Branchen dabei, neue grenzübergreifende Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Der Fokus liegt dabei auf den kleinen und mittleren Unternehmen, aber ich habe auch schon für zahlreiche große Unternehmen neue Kooperationen vermittelt. Ich organisiere zum Beispiel den Kontakt für Unternehmen, die neue Zulieferer, Geschäftspartner oder Kunden im Nachbarland suchen oder sich grenzüberschreitend zu einem bestimmten Thema fachlich austauschen möchten. Des Weiteren unterstütze ich den Technologietransfer zwischen Niederbayern und Tschechien und baue grenzübergreifend Netzwerke auf bzw. weiter aus. Hinzu kommen Recherchen für Unternehmen, Universitäten, Forschungsinstitute und verschiedene Organisationen in beiden Ländern. Zwischendurch und am Rande helfe ich auch den Unternehmen gerne dabei, tschechische Mitarbeiter zu finden.

Ein weiterer, wesentlicher Tätigkeitsbereich ist die Organisation von bayerisch-tschechischen Veranstaltungen, um den Unternehmen eine grenzübergreifende Plattform zu bieten, persönlich ins Gespräch zu kommen und sich direkt vernetzen zu können. Zu meinen wichtigsten Veranstaltungen, die ich gemeinsam mit dem Niederbayern-Forum organisiere, gehören der Bayerisch-Tschechische Unternehmertag und die Bayerisch-Tschechische Unternehmensbörse. Sämtliche Dienstleistungen sind für alle niederbayerischen und tschechischen Unternehmen kostenfrei, da diese durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und durch den Bezirk Niederbayern gefördert werden.

Was haben die Unternehmen für konkrete Vorteile, wenn sie sich an Sie wenden?

Ich vermittele für die Unternehmen vor allem den ersten Kontakt. Mittlerweile verfüge ich über ein großes Netzwerk und kann gut einschätzen, welchen Bedarf die Unternehmen in unserer Grenzregion haben. Ich weiß, welches Unternehmen was anbietet oder sucht und kann die passenden Partner vermitteln. Gut ist, dass ich beide Sprachen beherrsche. Die neu entstandenen Geschäftsbeziehungen managen die Unternehmen in der Regel danach selbst.



Jaroslava Pongratz wird am 23. September einen bayerisch-tschechischen Online-Workshop organisieren für alle Unternehmen, die an einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit interessiert sind. Kontaktdaten zur Anmeldung im Infokasten.

Welche Hürden gibt es bei grenzüberschreitender Kooperation? Wo werden möglicherweise die meisten Fehler gemacht?

Meiner Meinung nach ist der größte Fehler, dass sich einige Unternehmen in beiden Ländern wegen vermeintlicher Sprachhürden scheuen, Geschäftspartnerschaften zu suchen und aufzubauen. Niederbayerische Unternehmen denken oftmals primär an den Aufbau von Partnerschaften. Ein weiteres Problem sehe ich oft bei den ersten Kontaktaufnahmen, bei denen man sich auf Englisch verständigt. Es entstehen wesentlich intensivere Kooperationen, wenn man direkt auf Tschechisch oder Deutsch kommuniziert. Tschechien ist seit 2004 in der EU und bis auf wenige Ausnahmen sind Kooperationen ohne Einschränkungen sehr gut möglich. Die „Business-Kultur“ in beiden Ländern ist sehr ähnlich.

Hat die coronabedingte Sperrung der Grenze zu Tschechien viele wirtschaftliche Probleme mit sich gebracht? Konnten Sie dabei auch Unterstützung leisten?

Was die bayerisch-tschechische Wirtschaft betrifft, konnten die Unternehmen größtenteils weiter kooperieren. In einigen Fällen konnten Lieferanten beispielsweise aus Italien oder China nicht mehr liefern, bzw. nicht in den gewohnten Zeitintervallen. Aus diesem Grund haben einige bayerische Unternehmen Ersatzlösungen in geografischer Nähe gesucht, was

erfreulicher Weise zu neuen bayerisch-tschechischen Geschäftsbeziehungen geführt hat. Schwierige Situationen entstanden bei bayerischen Unternehmen besonders dadurch, dass ihre tschechischen Mitarbeiter abrupt nicht mehr die Grenze nach Niederbayern passieren durften. Die tschechischen Mitarbeiter fehlten von einem Tag auf den anderen oder mussten längere Zeit in Bayern bleiben und sich nach ihrer Rückkehr in Tschechien in Quarantäne begeben, was große Probleme bereitete. In gleicher Weise waren jedoch auch deutsche Arbeitnehmer in Tschechien betroffen, die überwiegend für deutsche Betriebsniederlassungen in Tschechien arbeiten. Ich habe in dieser Zeit verschiedenste Informationen oder spezielle Genehmigungen angefordert und Übersetzungshilfe geleistet.

Wegen Corona musste in diesem Jahr der beliebte Unternehmertag abgesagt werden...

Ja, leider mussten wir den Bayerisch-Tschechischen Unternehmertag im März absagen, zu dem bereits über 500 Teilnehmer und 150 Aussteller angemeldet waren. Im Nachhinein habe ich aber für alle interessierten Unternehmen neue Kontakte vermittelt und mich ihren Anliegen angenommen.

Ist 2021 ein Unternehmertag geplant und kann man schon einen Termin nennen?

Falls es coronabedingt möglich ist, wird der nächste Unternehmertag am 20. April 2021 in den Degendorfer Stadthallen stattfinden. Aktuell kann ich leider nur Online-Veranstaltungen durchführen. Die nächste ist am 23. September 2020. Bei Interesse einfach bei mir per Mail oder Telefon melden.

Was raten Sie Unternehmen, die grenzüberschreitende Kooperationen aufbauen wollen?

Keine Angst zu haben, mit Unternehmen aus dem Nachbarland zu kooperieren. Interessierte Unternehmer können sich jederzeit an mich wenden. Wir finden sicher den besten Weg für jedes Unternehmen. **Vielen Dank für das Gespräch!**



Jaroslava Pongratz
Netzwerkmanagerin Bayern-Böhmen,
Europaregion Donau-Moldau
Kolpingstraße 1, 94078 Freyung
Tel. +49 (0)170 8118194
E-Mail: j.pongratz@euregio-bayern.de

HABEN SIE SCHON KARLSBAD BESUCHT?

Unabhängig von der Antwort auf diese Frage wird Sie Karlsbad (Karlovy Vary) nicht enttäuschen. Was Karlsbad wirklich einzigartig macht, sind seine Thermalquellen. Mit dem Wasser aus den dreizehn Quellen der Stadt werden **Erkrankungen des Verdauungstraktes** und der **großen Gelenke**, **Diabetes** sowie **Gicht** behandelt. Überzeugen Sie sich selbst mit eigenen Augen, warum Johann Wolfgang von Goethe diese Stadt dreizehn Mal besuchte! Suchen Sie sich einen Aufenthalt aus dem Angebot aus.



KURPROGRAMME:

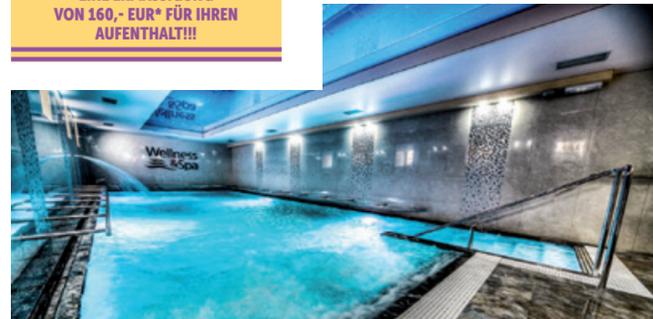
- **Medical Wellness ENERGY – ab 62,- EUR pro Person / Tag** (6 x Unterkunft, 6 x Halbpension, 12x Anwendungen), EZ-Zuschlag 10,- EUR pro Tag
- **Erholung für alle Generationen ab 56,- EUR pro Person/Tag** (7 x Unterkunft, 7 x Vollpension, 10 x Anwendungen pro Woche)
- **Thermalwoche in Karlsbad ab 65,- EUR pro Person/Tag** (6 x Unterkunft, Halbpension, 12 x Anwendungen)
- **Klassisches Kurbehandlungsprogramm 2020 Full Treatment ab 67,- EUR pro Person und Tag** (Kuraufenthalt mit Halb- oder Vollpension, 21 x Anwendungen pro 7 Nächte)
- **Klassisches Kurbehandlungsprogramm 2020 Light Treatment ab 63,- EUR pro Person und Tag** (Kuraufenthalt mit Halb- oder Vollpension, 18 x Anwendungen pro 7 Nächte)
- **Weihnachten in Karlsbad 15. 12.-26. 12. 2020 ab 58,- EUR pro Person und Tag** (Hotel – oder Kuraufenthalt – Voll – Halbpension, 21 x Anwendungen pro Woche)
- **Silvester in Karlsbad 26. 12. 2020 – 7. 1. 2021 ab 68,- EUR pro Person und Tag** (Hotel- oder Kuraufenthalt) mit **Silvesterparty** und buntem Vergnügungsprogramm, großartiger Feuerwerk.

*bezahlt aus der Förderung: State Aid SA.58018 (2020/N) – Czechia COVID-19: Support for Health Spas. Die Förderung kann nur bis zum 31.12.2020 geschöpft werden.

Bohemia-lázně AG.,
Kurhotels Kriván – Slovan
Sadová 5, 360 01 Karlovy Vary
Tel.: +420/ 352 511 111
Fax: +420/ 353 228 220
accommodation@bohemia-lazne.cz
www.bohemia-lazne.cz



BESTELLEN SIE EINES DER PROGRAMME DIREKT, KOMMEN SIE BIS ZUM 31. 12. 2020 UND SIE ERHALTEN EINE ERMÄSSIGUNG VON 160,- EUR* FÜR IHREN AUFENTHALT!!!



Karlovy VARY°

MEHR GESUNDHEIT

Verbringen Sie Ihren Urlaub in Karlsbad und erleben Sie ...

www.karlsbadgeniessen.de



SCHÖNER HERBST IN SÜDBÖHMEN

Südböhmen ist Natur pur und bietet ein unerschöpfliches Angebot an Aktivitäten für alle Altersgruppen. Unsere Region ist der ideale Standort für den Urlaub. Egal, ob man ein Freund aktiver Freizeit ist oder lieber die Sehenswürdigkeiten erkunden oder sich entspannen möchte, man wird immer auf seine Kosten kommen.

In Südböhmen findet man unzählige Kulturdenkmäler als Erbe der reichen Geschichte. Ruhmreiche Adelsgeschlechter haben in Südböhmen ein imposantes Vermächtnis hinterlassen, dessen Schönheit atemberaubend ist. Bis zur Gegenwart bewundern wir alte Städte voller Leben und Kultur, edle Burgen und charmante Schlösser, deren Besichtigung uns wie mit einem Zauberstab um mehrere Jahrhunderte zurückreisen lässt. Die verwinkelten Gassen und Straßen der fabelhaften Stadt Český Krumlov (dt. Krumau) und des Dorfes Holašovice (dt. Hollschowitz) wurden wegen ihrer Einzigartigkeit in die Liste des UNESCO-Weltkultur- und Naturerbes aufgenommen. Südböhmen bietet eine wunderschöne Natur voller Wälder sowie eine seit Jahrhunderten harmonisch bewirtschaftete Landschaft mit



vielen Teichen und Flüssen – beginnend mit dem Naturpark Böhmerwald über das Gebiet rund um die Stadt Třeboň (dt. Wittingau) mit über 500 Teichen und Wasserkanälen bis hin zum Böhmischem Kanada im Süden, das durch seine tiefen Wälder bekannt ist. Die südböhmische Region ist ideal sowohl für einen aktiven als auch für einen Familienurlaub. Man findet hier ein dichtes Netz von

Wander- und Radwegen. Liebhaber der verschiedenen Wassersportarten fahren zum Lipno-Stausee, wo die Moldau aufgestaut wird und der mit seiner Fläche von 48 km² die größte Wasserfläche Tschechiens ist. Dutzende von Museen und Galerien ziehen Besucher nicht nur mit Exponaten an, die die Geschichte der Region und ihrer verschiedenen Lebensbereiche dokumentieren. Auf sei-

ne Kosten kommt wirklich jeder – Bewunderer von schönen Fotografien, Kunstwerken aus Glas, historischen Motorrädern und Fahrzeugen.

Und die südböhmische Gastronomie mit Gerichten wie Wittingauer Karpfen und anderen Fischarten, ausgezeichnet zubereitetem Wildfleisch oder Heidelbeerknödeln darf nicht vergessen werden. Das gastronomische Erlebnis wäre nicht vollständig, ohne das berühmte tschechische Bier zu kosten, das hier nach traditionellen Rezepturen bereits seit dem 14. Jahrhundert gebraut wird.

Weitere Tipps über interessante Orte, touristische Ziele, kulturelle Veranstaltungen, aktiven Urlaub und Orte zum Entspannen sind auf dem offiziellen Touristenportal zu finden

www.jiznicechy.cz/de

Erlebnis-Park
Haslinger Hof
 www.haslinger-hof.de
 Hier bin ich  glücklich!



oiwei wos los

Ein Ort bäuerlicher Geschichte am Puls der Zeit, das ist der Erlebnispark Haslinger Hof im niederbayerischen Kirchham bei Bad Füssing. Vor über vier Jahrzehnten aus der weiterhin betriebenen Landwirtschaft entstanden, gilt der Hof heute als Treffpunkt für Neugierige jeden Alters und

jeder Couleur und begeistert täglich Traditionfans, Familien, Einheimische und Urlauber gleichermaßen. Auch für reichlich Abwechslung ist auf dem großen Areal mit vielen historischen Baudenkmalern gesorgt. Ganz nach dem Motto „Hier bin ich glücklich“ findet jeder sein LieblingsErlebnis.



Familien- & Erlebnis Vielfalt



Am Haslinger Hof sind alle Generationen ganz herzlich willkommen. Das spiegelt sich auch in der Vielfalt der Gäste wider. Von Großfamilie bis Mama-Mäderl-Ausflug ist alles dabei, sicherlich auch wegen der vielen Möglichkeiten, die sich rund um die Speiselokale bieten. B'sonders bequem und angenehm, für Groß und Kloa, sind am Hof selbstverständliche Services wie Kinderstühle, Wickelräume und

Kindertoiletten. Extrafein finden alle drin die Spielplatzl, verteilt im Restaurant und der MarktSchänke, wo die Kleinen verschiedenste Materialien zum freien Spiel finden sowie drauß'd ZwergerVilla und SpuiPlatzl zum kindgerechten Toben oder die bunte Tierschar am Hof. Das Herz aller Mode- & Trendbewussten lässt ein Bummel durch den Modepark höher schlagen.

Urlaub Wellness Lebensfreud'

Alle Gäste, die hier nicht nur EINEN schönen Tag verbringen möchten, sind im Hotel am Hof dahoam. Gab's anfangs noch „Kühe unten, Gäste oben“ – im 1975 umgenutzten Stallgebäude „Heubod'n“ – sind heut' modernster Komfort und bodenständiges DesignFlair mit traditionellem Charme im Vierseithof und dem gesamten Hotelareal, das den Ruhepol am Hof bildet, selbstverständlich.

Historisches liebevoll erhalten und um b'sondere Details ergänzt; so glänzt's hier net nur mit feschn und großzügigen SPA-Bereichen, schönen Fleckerln zum Wohlfühlen und Ausspannen sowie überragender Frühstücksvielfalt. Hier genießen die Gäste ungestörte Ruhe und Erholung, während nur ein Stückel weiter die LebensLustVielfalt des Hof's zum DabeiSein einlädt.



KüchenLIEBE...

Beim Haslinger genießen Sie immer in gemütlichem und b'sonderem Ambiente, in dem handwerkliches Können, Genuss und Tradition an erster Stelle stehen. Egal ob á la carte im HofRestaurant oder selbst bedient vom KüchenLiebeBuffet, das täglich ganztags auf rund 300 qm mit besten Schmankerl von Boarisch BBQ und Salat bis OfenG'müas und Pfandlgerichte sowie dem feinen Kräuterferkel – von deftig

bis süß zum Grammpreis verwöhnt. Am Hof schlemmen Sie boarisch, ehrlich, regional, handg'macht und genau das schmeckt man auch! Liebevoll historisch gestaltete RestaurantStüberl – mal urig-g'müatlich, mal luftig-hell, Gärten oder die großzügige MarktSchänke, drin oder drauß'd, laden jeden Tag dazu ein, das persönliche Lieblingsplatzlerl für ganz individuelle Genussmomente zu finden.



immer aktuell informiert:
 Öffnungszeiten & was ois gibt



 Ed 1, 94148 Kirchham
 08531/295-4200
 Reservierungen: gastronomie@haslinger-hof.de

ARS ELECTRONICA FESTIVAL 2020

IN KEPLER'S GARDENS EINE REISE ZUR VERMESSUNG DER „NEUEN“ WELT

Vom 9. bis 13. September findet die Ars Electronica 2020 statt. Natürlich in Linz. Aber nicht nur da. „Die Corona-Krise macht eine Linzer Festivalmeile mit 100.000 Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt unmöglich“, so Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter der Ars Electronica. „Für uns als Festivalmacher kann das nur heißen, neue Wege zu finden, wie wir gerade jetzt, mitten in dieser Krise, in und mit einer breiten Öffentlichkeit Fragen unserer Zukunft bearbeiten können. Wir werden daher im Herbst erstmals zu einer Ars Electronica laden, die nicht nur in Linz, sondern an weiteren 120 Orten weltweit und parallel dazu auch im Netz stattfindet.“ Die Entscheidung, auch in diesem Jahr ein Festival zu veranstalten, soll Signalwirkung haben: „Wir wollen und können nicht akzeptieren, dass uns diese Pandemie nötigt, all das, was unsere pluralistische Gesellschaft ausmacht, einfach auszusetzen. Gerade weil wir uns mitten in dieser Krise befinden und gerade weil all die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen sinnvoll und notwendig sind, dürfen wir nicht einfach zuhause bleiben, sondern müssen aktiv und kreativ darangehen, neue Formen des Dialogs und Austausches zu erproben.“ 2020 findet die Ars Electronica nicht trotz, sondern wegen Corona statt.

Die Ars Electronica 2020 ist eine Reise zur Vermessung der ‚neuen‘ Welt und eine Reise durch ‚Kepler’s Gardens‘, die sich in Linz am JKU Campus und an 120 weiteren Orten weltweit befinden. Im Verlauf dieser Reise werden die wichtigen Fragen unsere Zeit diskutiert, Fragen, die durch die globale Corona-Krise aufgeworfen werden, und es wird beraten, was wir jetzt tun können und tun müssen. Alle dabei berührten Themen sind geprägt von einer allgemeinen UNCERTAINTY und der Frage danach, wie die Krise uns Menschen als Individuen und als Gesellschaft, uns als HUMANITY, prägen und verändern wird. Vor allem zwei Spannungsverhältnisse stehen dabei im Fokus: AUTONOMY und DEMOCRACY sowie TECHNOLOGY und ECOLOGY.



ars.electronica.art/keplersgardens

ARS ELECTRONICA 2020
Festival for Art, Technology & Society

9. – 13. Sept.
at JKU Campus, Linz
and 120 other locations worldwide

ECOLOGY AUTONOMY DEMOCRACY TECHNOLOGY HUMANITY UNCERTAINTY

In Kepler's Gardens
A global journey mapping the 'new' world



STEFAN OTTO – GMAHDE WIESN

Wenn es in der Beziehung und der Liebe passt, im Berufsleben sich nichts quer stellt und im Bierzelt sich immer irgendwo ein Platzl am Biertisch zum Dazusetzen findet, dann bezeichnet man das in Bayern als eine „Gmahde Wiesn“!

Dass aber auch nicht Alles ganz problemlos und glatt im Leben läuft beweist der Musikkabarettist Stefan OTTO in seinem neuen und gleichnamigen Soloprogramm. Er besticht dabei, neben musikalischer Vielseitigkeit an Gitarre, Keyboard und Waschbrett-Perussion, durch seinen spritzigen Humor, welchen er gekonnt in Alltagsgeschichten und Liedertexte packt.

Manchmal deftig bayerisch, dann wieder naiv und ruhig überschreitet Stefan OTTO aber nie die Grenze des guten Geschmacks. Locker, spontan und authentisch sucht er den Dialog mit seinem Publikum. Vom Rasenmähen, Schreinern und Zehennägeln schneiden bis zur außergewöhnlichen Geburtstagsfeier in Tschechien – der sympathische Mitdreißiger schafft den Spagat sämtliche Absurditäten auf seiner „gmahden Wiesn“ zu sähen und mit Wortwitz zu düngen.



SA | 3. Oktober | 20 Uhr | Kurhaus Freyung
Tickets unter
www.knaus-max.de



SCHLEUDERGANG – STAUB- UND FUSSELFREI

Die drei Gesangshumoristen aus dem niederbayerischen Bermudadreieck Lalling, Freyung und Vilshofen starten den nächsten Angriff auf Ihre Lachmuskeln. Mit dem zweiten Programm steuern sie auf ihr 5-jähriges Bühnenjubiläum zu und präsentieren satirische und meist zweideutige Wirthauslieder und Couplets – völlig entstaubt und fusselfrei, neu inszeniert und auf die Bühne gebracht!

Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Roland „Bämmal“ alias Hans Moser, lernen Sie Bayerisch mit Oberlehrer Raimund oder geben Sie dem neuen Pianisten Flori doch einfach einen Zwetschgenschmups aus. Erleben Sie aber auch ganz neue Protagonisten, wie die Köchin Konstanze, die schon etwas an „Porzellanitis“ leidet oder den Krämersmann, der als fahrender Händler mit Bauchladen mehr als nur Zigaretten und Utensilien des täglichen Bedarfs anbietet. Das kurzweilige und kunterbunte Programm, gespickt mit Eigenkreationen und neuem musikalischen Sound ist wieder ein Leckerbissen für alle, die auch „Hinterfotzigkeiten“ und „Deftiges“ gut verdauen können.

Das Trio Schleudergang, bekannt aus den „Brett-Spitzen“ des Bayerischen Fernsehens, erfreut sich seit der Entdeckung durch Jürgen Kirner größter Beliebtheit. Bei unzähligen Gastspielen und Auftritten hat das Trio wiederholt bewiesen, dass es ganze Konzertsäle zum Kochen bringen kann. Geschickt gehen die drei auf ihr Publikum ein, stacheln es an, bis es schließlich kein Halten mehr gibt.



SA | 26. September | 20 Uhr
Kurhaus Freyung
Tickets unter
www.knaus-max.de

MaxMusic Management & Muehl! Event



Trio Schleudergang
26.09.20 | Freyung
25.10.20 | Zwiesel 27.11.20 | Roding
29.10.20 | Schönberg 29.01.21 | Hauzenberg

Stefan Otto
03.10.20 | Freyung * 22.11.20 | Zwiesel * 13.03.21 | Thurmansbang

Conny & die Sonntagsfahrer
20.11.20 | Thurmansbang

BiBi Blocksberg
Alles wie verhext!
Das Musical
04.01.21 | Röhrnbach

Austria Pur
11.09.20 | Freyung
30.10.20 | Haag
31.10.20 | Hengersberg
06.11.20 | Fürstenstein

Petzenhauser & Wählt
21.11.20 | Schönberg

INFO & TICKETS:
www.knaus-max.de 0171 / 9972862
Freyung: Copy & Light, Bücher Lang
Zwiesel + Schönberg: Touristinfo 0170 / 8278575

KÜNSTLERPORTRAIT

JOHANNES M. L. PASQUAY

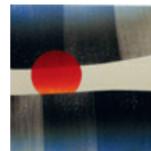
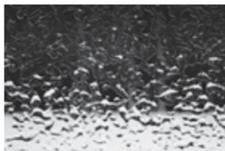
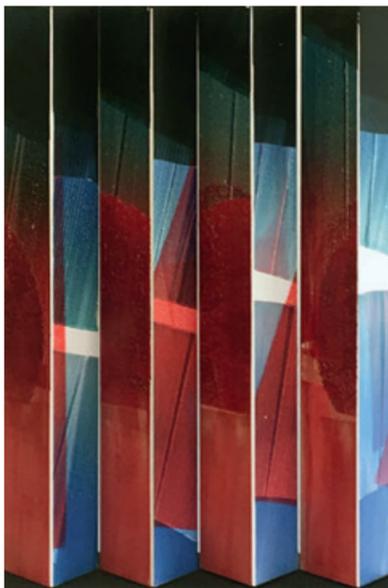
MALEREI | GRAPHIK | OBJEKT | FILM | FOTOGRAFIE

Text: Kathrin Schubert

Arbeiten des Künstlers Johannes M. L. Pasquay sind aktuell in der Ausstellung „unbunt“ in der Passauer Produzentengalerie zu sehen.

Pasquay arbeitet mit den unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksmitteln wie Malerei, Zeichnung, Foto und Film aber auch im Bereich Objekt wie z.B. seine AluMades und NatureMades zeigen. Die einzelnen Bereiche lassen sich jedoch nicht klar voneinander abgrenzen, sondern gehen nahtlos ineinander über. So sind beispielsweise die pochoirSerien, Sequenzen aus fünf Bildern, mit dem Film verwandt. Mit der sogenannten pochoir Technik, also dem Schablonendruck, setzt sich M.L. Pasquay bereits seit seinem Studium auseinander. Im Gegensatz zur Malerei müssen hier die Flächen, die bearbeitet werden sollen, genau festgelegt werden.

Bei seinen Arbeiten auf Vierkanthölzern handelt es sich aufgrund der Räumlichkeit zwar um Plastiken, jedoch spielt hierbei auch die farbliche Fassung eine große Rolle. Am Anfang der Arbeiten des Künstlers steht eine Idee, die nach einer spezifischen Darstellungsform sucht und sich in einem oft langwierigen Prozess bis zur konkreten Umsetzung entwickelt. Oftmals fertigt der Künstler hierfür im Vorfeld eine Vielzahl von Skizzen und Modellen an.



„Jede meiner Arbeiten ist eine experimentelle Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten“

Inspirationen für seine Arbeiten liefern ihm offenes und unvoreingenommenes Betrachten von Situationen in seinem persönlichen Umfeld aber auch die Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Schaffen seiner Kollegen. Als Hauptthema seiner Werke sieht der Künstler allein das Sichtbarmachen seiner Ideen. Die Arbeiten des studierten Kunsterziehers lassen sich nicht einer bestimmten Stilrichtung zuordnen. „Jede meiner Arbeiten ist eine experimentelle Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten“, sagt der Künstler. Aktuell sind es seine „unbunten“ Arbeiten, die dem Künstler wichtig sind. Ein schwarz/weißes Bild, das zudem keingewohntes Abbild (wie ein Foto) ist, erfordert eine eigene rationale Analyse. Die Arbeiten von Johannes M. L. Pasquay laden den Betrachter ein, seine Phantasie spielen zu lassen.

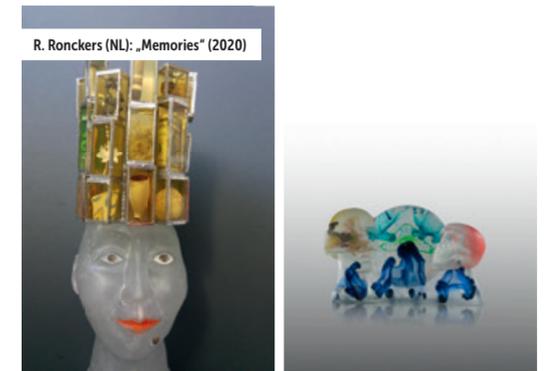
AUSSTELLUNG

GLASKUNST IN HÖCHSTER BLÜTE + AKADEMISCHE MALKUNST VOM FEINSTEN

ZWEI NEUE AUSSTELLUNGEN IM WALDMUSEUM ZWIESEL



Käthe Hoch (1873-1933): Interieur, Blick in Wohnung und Atelier der Künstlerin in München, um 1925, Öl auf Karton, auf Pappe, 49 x 68 cm



R. Ronckers (NL): „Memories“ (2020)

Zwischen Kunst und Rebellion

Zwischen den Gemälden und Entwürfen der Künstlerinnen Käthe Hoch (1873-1933) und Betty Heldrich (1869-1958) sowie der Malerin Irene Fastner (*1963) und der Bildhauerin Veronika Schagemann (*1963) liegen über 100 Jahre und Welten in den Möglichkeiten und der Entfaltung künstlerisch wirkender Frauen. So gilt Käthe Hoch als Revolutionärin, die sich mutig gegen den aufkommenden Nationalsozialismus stellte. Die Stadt Zwiesel setzt mit dieser Ausstellung ein Zeichen wider das Vergessen der beiden Künstlerinnen um 1900 und zeigt die künstlerischen Entwicklungsmöglichkeiten seit den 1970er Jahren auf.

Auslöser für die Beschäftigung mit den akademischen Künstlerinnen war die durch Ludwig Treimer vermittelte Schenkung des künstlerischen Nachlasses von Käthe Hoch durch deren Urenkelin Catherine Däniker Ende 2017 an das Waldmuseum Zwiesel.

Käthe Hoch wurde am 31. August 1873 in Zwiesel als Tochter des Eisenbahningenieurs Wilhelm Schöller und seiner zweiten Ehefrau Kreszenz geboren. Sie studierte von 1891 bis 1894 an der Münchener Damenakademie und wurde Mitglied im Künstlerinnen-Verein. Käthe Hoch besuchte in Paris das Atelier Julliard und hatte Kontakt mit Henri Toulouse-Lautrec. Sie war zweimal verheiratet und geschieden sowie Mutter von drei Kindern. Käthe Hoch war Mitglied im von Oskar Maria Graf gegründeten Jung-Münchner Kulturbund, der sich gegen den aufkommenden Nationalismus stellte. Im März 1933 stürmte ein SA-Trupp ihre Wohnung mit Atelier in München, Georgenstraße 68/4 und verwüstete diese. Käthe Hoch starb kurz darauf am 31. Mai 1933.

Das Werk dieser fast vergessenen mutigen Frau wird nun zusammen mit bislang noch nicht gezeigten Werken ihrer Zeitgenossin Betty Heldrich der Öffentlichkeit vorgestellt. Irene Fastner und Veronika Schagemann dokumentieren mit ihren Viten und Exponaten, was sich inzwischen in rechtlicher und gesellschaftlicher Stellung von Künstlerinnen getan hat. Ihre individuellen Schöpfungen stehen für diese erkämpften Freiheiten.



In 80 Tagen um die Welt

In den 80 Tagen können sich Besucher*innen des Waldmuseums auf eine besondere Reise rund um die Erde und in die Welt der Glaskunst begeben.

Glasschaffende aus aller Herren Länder wurden dazu eingeladen, ihre individuellen (Reise-) Geschichten, persönlichen Auseinandersetzungen mit historischen Begebenheiten, Traditionen, Kulturen und eigenen Erfahrungen, zu Hause und in der Welt, in Glas umzusetzen.

58 Glaskünstler*innen aus Europa, Asien, Ozeanien und Afrika haben einen Teil ihrer Welt nach Zwiesel gebracht. 105 Glaskunstobjekte erzählen von NATUR-REISEN, WELT-REISEN, ZEIT-REISEN, REISEN INS UNGEWISSE, LEBENS-REISEN, GRENZENLOSEN REISEN. Sie laden die Betrachtenden dazu ein, den Blick auf Themen zu lenken, die alle Lebewesen auf dem Planeten Erde, ob auf Reisen oder in der Heimat, betreffen und die Welt 2020 bewegen: die Sonnen- und Schattenseiten der Globalisierung.

VITA

1952 geboren in Deggendorf
1973 Kunststudium in München
1978 Staatsexamen Kunsterziehung
ab 1978 Kunsterzieher in Ingolstadt, Regensburg, Schöllnach und Plattling
1980 Eröffnung der GALERIE PASQUAY
1986 Gründung Kunstverein Deggendorf
ab 2009 Freischaffender Künstler und Autor
2019 2. Vorsitzender Kunstverein Deggendorf bis 2020

Mitgliedschaften: BBK (Berufsverband Bildender Künstler) | Kunstverein Passau | Hengersberger Kunst- und Museumsfreunde | Autor bei Wikipedia

Diverse Ausstellungen in Deggendorf, Passau und Umgebung



AUSSTELLUNG

NEUE AUSSTELLUNGEN IM MUSEUM ANGERLEHNER IN THALHEIM BEI WELS

Hannah Winkelbauer – Lost & Found

In der Salonausstellung im Museum Angerlehner werden unter dem Titel „Lost & Found“ Buntstift-Arbeiten von Hannah Winkelbauer gezeigt. Die Künstlerin fokussiert den Blick auf unscheinbare Objekte und thematisiert in akribisch-feiner Technik die Schönheit hinter scheinbar hässlicher Oberfläche. Dabei schwingen Themen wie Vergänglichkeit, Umweltbewusstsein und die Ästhetik des Alltags mit. Die Motive der Serie „Fundstücke“ reichen von verrottem Gemüse, über tote Tiere bis hin zu abgeschnittenen Zöpfen und verlorenen Kleidungsstücken. „Winkelbauer lässt uns die Schönheit im Unscheinbaren und Alltäglichen erkennen – auch am Weggeworfenen und Morbiden, in einem achtlos zerknüllten Blatt Papier ebenso wie in einem halb verrotteten Apfel oder in irgendwelchem Gemüse.“, wie es Kurator Günther Oberhollenzer formulierte. Und weiter: „Zeichnung als Verdichtung, als Konzentration unserer Welt und Lebensrealität.“

👤 **Kurator: Mag. Günther Oberhollenzer**
📅 bis 15. November

Monika Kus-Picco – Medikamentenbilder 2018-2020

Das Museum Angerlehner zeigt österreichweit die erste museale Einzelausstellung von Monika Kus-Picco. Seit 2018 arbeitet die Künstlerin ausschließlich mit Medikamenten als Ausgangsbasis der Pigmente für ihre Gemälde. Somit werden sie einer neuen Verwendung zugeführt und recycelt. Dabei wird das „abgelaufene“ pharmazeutische Material zerrieben, pulverisiert und als Farbpigment meist auf weißem Grund eingesetzt. Dies verleiht den Arbeiten eine neuartige Farbpalette und eine verblüffende innere Spannung. Der Umstand, dass es sich um abstrakt-expressive Malerei per Medikamente handelt, bleibt dem Betrachter visuell gegenwärtig und erzeugt eine hochintensive Bildkunst. Deren bislang unbekannte Farbtöne, die aus dieser scheinbar maleriefremden Quelle kommen, erzeugen eine neue Form von Schönheit und Bilder mit tiefer assoziativer Bedeutung. Die Ausstellung erhält selbstverständlich durch die gegenwärtige medizinische und sanitäre Krise eine ungeheure Aktualität.

👤 **Kurator: Dr. Robert Fleck**
★ **Eröffnung: 13.09.2020 | 15.00 Uhr**
📅 bis 21. Februar

Mario Dalpra – Be Inspired Skulpturen und Malerei

Bereits der Titel der Ausstellung „Be Inspired“ von Mario Dalpra thematisiert die Botschaft des Künstlers: Der Appell nach Freiheit in der Kunst und dem Betrachter ohne Zwang ein reines Kunsterlebnis zu ermöglichen, losgelöst vom Kunstmarkt oder einer kunstwissenschaftlichen Interpretation. Dalpra beschäftigt sich mit der Ästhetik von Oberflächen, die er immer wieder neu interpretiert. In seinen Werken verarbeitet der Künstler sowohl biografische Erlebnisse, als auch Eindrücke seiner zahlreichen Reisen. Dalpras von Maori-Tattoos inspirierte Skulpturen erinnern an menschliche Körper. In seinem malerischen Werk hingegen wird der Betrachter zum Betrachteten, indem ins Bild gesetzte Augen die Formen-, Linien- und bunten Farblandschaften aufbrechen. Die in der Ausstellung gezeigten Skulpturen und die in Dialog dazu stehenden farboxplosiven Bilder entfalten ihre Wirksamkeit erst in reduzierten Räumen, die den Kunstbetrachter auf eine Reise reflektierend „zu sich selbst“ und „zu Anderem“ mitnehmen.

★ **Eröffnung: 13.09.2020 | 15.00 Uhr**
📅 bis 21. Februar 2021

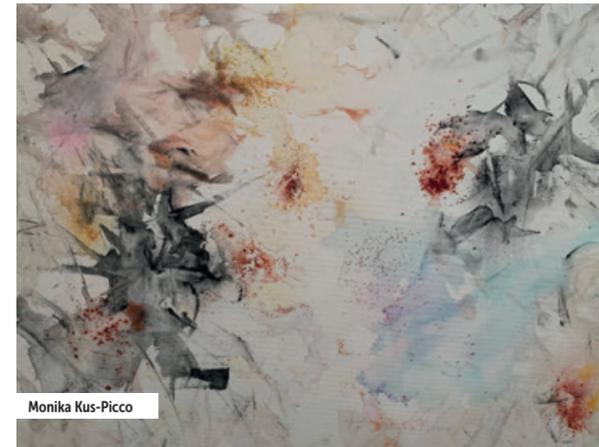
Martin Praska – Short Stories

Das Museum Angerlehner zeigt in den Grafikräumen des Obergeschoßes Ölmalerei von Martin Praska aus den letzten zehn Jahren. Praska ist ein Meister der Figuration und der Gegenständlichkeit. Penibel ist die Ausführung mit weichen Verläufen, Licht-Schatten-Spielen und Glanzlichtern. Umso mehr kontrastieren die dargestellten Motive mit ihrem Ambiente, den diffusen Räumen und Landschaften. Hier wird abstrakt gemalt, gekleckert und expressiv gewütet, exakt berechnet, subtil verschmolzen und akzentuiert. Und wie sich Praska bei den unterschiedlichsten Stilarten bedient, so hemmungslos tut er das auch bei seinen Anleihen aus der Kunstgeschichte. Caravaggio wird zitiert, ebenso wie Rubens, Ingres und Dürer. Die alten Meister werden geschüttelt und gerührt, bis ein neuer Cocktail von zeitgenössischer Malerei zur Verkostung da steht. Einfach und simpel ist dabei natürlich nichts. Das Werk ist von anspruchsvoller Komplexität.

★ **Eröffnung: 13.09.2020 | 15.00 Uhr**
📅 bis 21. Februar



Mario Dalpra



Monika Kus-Picco



Hannah Winkelbauer



Martin Praska

→ Museum Angerlehner | Ascheter Str. 54 | Wels-Thalheim | Tel.: 07242/224422-0
MO-FR auf Anfrage (nur für Gruppen) | SA 14-18 Uhr | SO 10-18 Uhr
Eröffnung: SO 13.09.2020 | 15:00 Uhr | bis 21. Februar

MONIKA KUS-PICCO
MEDIZINBILDER.
2018-2020

MUSEUM ANGERLEHNER
HERBSTPROGRAMM

MARIO DALPRA
BE INSPIRED.
SKULPTUR
UND
MALEREI

13.09.2020 – 21.02.2021

MARTIN PRASKA
SHORT STORIES

MUSEUM ANGERLEHNER
Wo Kunst sich sammelt.

Ascheter Straße 54
4600 THALHEIM BEI WELS
ÖSTERREICH
T +43 7242 / 224422 0
www.museum-angerlehner.at
office@museum-angerlehner.at

Follow Museum Angerlehner on:
f i

ANZEIGE



So unwirklich wie wirklich
Markus Jaursch und Raimund Reiter

„Der phantastische Roman eines Traumreiches, so unwirklich wie wirklich“, ist ein Zitat aus dem Umschlagtext zu Alfred Kubins Roman „Die andere Seite“. Ergebnis eines „zufälligen Blätterns“ und soviel und sowenig Zufall, wie die Arbeitsweise beider Künstler, Raimund Reiter und Markus Jaursch, die sich über eine Ausstellung im Jahr 2010 im Kubinhaus Zwickledt kennen gelernt haben.

Beide erforschen die Magie des Zufälligen, die Vielfalt im Einfachen, beide eint die Faszination der Erscheinungsformen der Natur, die Landschaft, das Licht, das Dickicht, das Verwirrspiel der Wahrnehmung im Unterholz, vielleicht als Sinnbild der Psyche oder als Traumbild der Seele.

Bei Raimund Reiter sind es Variationen des Ursprungs des Sehens, Schwarz-Weiß, großformatige Kohlezeichnungen und Radierungen: Wirklichkeit, so unwirklich sie zunächst erscheint, am Rande der Nacht oder am Beginn des Tages. Über alle Zeiten hinweg, zeitlos im direkten Sinn des Wortes, umspannt der Künstler die eigene Wahrnehmung mit Mitteln des Malerischen und Zeichnerischen.

Bei Markus Jaursch wird die Landschaft zum Ausgangspunkt des Unheimlichen, wie bei Kubin entwickeln sich daraus Figuren als Metaphern der Psyche. Die konzeptionelle Arbeit aus „Nach der Schlacht“ thematisiert in scharfen Landschaftsbildern das Framing von Pressebildern des Magazins Der Spiegel. Seine Nocturnes bilden in ihrer Dunkelheit eine weitere Brücke zu Raimund Reiter.

ST.-ANNA-KAPELLE
HEILIG-GEIST-GASSE 4 PASSAU
DI-SO 13-18 UHR
★ ERÖFFNUNG: DO 10.9. 19 UHR



Otto Müller:
Zwischen Realität
und Imagination

Ausgehend von der Natur mit ihren mannigfaltigen Erscheinungen und Strukturen entwickeln sich die Bilder von Otto Müller. In der Abstraktion wird das Vorhandene, das seinen Ursprung in der Realität hat, verfremdet. Es entsteht etwas Neues, was seinen Ursprung in der Realität hat.

KÜNSTLERGRUPPE DIE BURG
LIEBENWEINTURM BURG 18
BURGHAUSEN
MI 18 - 20 UHR | FR 16 - 18 UHR
SA 14 - 18 UHR | SO 10 - 12
UND 14 - 18 UHR
★ VERNISSAGE: 11.9. | 19 UHR
BIS 04. OKTOBER



Grenzerfahrungen

Hier ist die Grenze zwischen Bayern und Böhmen mit ihren verschiedenen zeitgeschichtlichen Auswirkungen das zentrale Thema. Die Ausstellung verdeutlicht die Grenzerfahrungen in und um Furth im Wald im Laufe der Jahrhunderte. Mal ist die Grenze verschwunden – mal undurchdringbar. Immer hatte sie jedoch unmittelbare Auswirkungen auf das Schicksal der Menschen in der Region. Die jeweiligen Themenbereiche werden durch raumgreifende, interaktive Kunstinstallationen emotional erlebbar und bewegen zum Nachdenken und Philosophieren. Dazu passende Medienstationen vertiefen die Inhalte und unterstützen die gewonnenen Eindrücke. Sechs Abschnitte beschäftigen sich mit Schlaglichtern der gemeinsamen Vergangenheit von der Zeit der Hussitenkriege bis in die Gegenwart.

**LANDESTORMUSEUM
HEIMAT - GRENZE - DRACHE**
SCHLOSSPLATZ 4 FURTH IM WALD
TEL. 09973 802585
WWW.FURTH.DE
BIS 7. 9. TAGL 11 - 16 UHR
8.9. - 8. 11. TAGL. (AUSSER MO)
11 - 16 UHR
9. 11. - 31. 12. (AUSSER MONTAG)
DI | DO | SA | SO | 11 - 16 UHR



Gedankenwege
Evelyn Kreinecker
Birgit Schweiger
Ulli Stelzer

Drei Künstlerinnen mit unterschiedlichen Herangehensweisen an das elementare Gestaltungsmittel „Linie“ begegnen einander im Rahmen dieser Ausstellung. Sie mäandern durch ihr künstlerisches Schaffen und laden ein, ihren zu Kunst geformten Gedankenwegen zu folgen. Evelyn Kreinecker, zuletzt zu sehen im Museum Angerlehner, sucht mit Kohlestrichen nach den zugrundeliegenden Strukturen und Zusammenhängen in ihren Bildern und macht so die bildimmanente Wirklichkeit sichtbar. Birgit Schweiger zieht ihre Linien in feinen Zeichnungen, teilweise direkt an den Wänden, sowie an einer ephemeren

Installation frei assoziiert durch die Galerieräumlichkeiten. Ulli Stelzer beschäftigt sich mit Fotografie und Video und zeigt Filme zum Thema der Ausstellung und Bilder aus dem Zyklus „think different“.

GALERIE FORUM
STADTPLATZ 8
EINGANG TRAUNGASSE WELS
WWW.GALERIE-FORUM.AT
MI-FR 16:00-19:00
SA 10:00-12:00
★ GESPRÄCH MIT DEN
KÜNSTLERINNEN, JEWEILS 11 UHR
SA 12.09.: ULLI STELZER
SA 19.09.: EVELYN KREINECKER
SA 26.09.: BIRGIT SCHWEIGER
BIS 26. SEPTEMBER



**Angelika
Sobek-Kistner:**
„Licht“

In ihrer Ausstellung präsentiert die Künstlerin Angelika Sobek-Kistner eine Auswahl von Acrylbildern und Aquarellen, in denen LICHT die herausragende Rolle spielt. Die Themen variieren; vorrangig jedoch sind die Motive aus der Architektur genommen: geheimnisvolle Ruinen, Gewölbe, Kirchen, - Lichteinfälle von der Seite, von oben, Lichtreflexionen; dann auch einmal eine rostig anmutende Eisenwand, aber auch hier leuchtet dahinter Licht hervor: Treppen, die ins Helle führen. Oft erzeugt das Licht eine mystisch anmutende Atmosphäre. Seltener Motive sind Landschaft und Mensch: „Brilliantenwasser“ oder „Wartende“, abgewandt vom Lichtstrahl. Die Künstlerin arbeitet nicht immer realistisch, manchmal minimalistisch, jedoch so gut wie nie das Gegenständliche verlassend. Und wenn doch, dann versucht sie, dem Auge dennoch einen Ankerpunkt zu geben. „Pantarrhei“ – alles fließt: Was die Technik betrifft, dominiert das Wässrige, nicht nur, selbstredend, in den Aquarellen, sondern auch bei vielen Acrylbildern; das heißt, dass der Farbauftrag mit verdünnten Farben, oft lasierend geschieht. Angelika Sobek-Kistner lebt und arbeitet in Landshut. Künstlerische Ausbildung im Offenen Atelier der Keramikschule Landshut, bei Jos Biersack (Aquarell), sowie an namhaften Kunstakademien im süddeutschen und österreichischen Raum.

**STÄDT. GALERIE BAD GRIESBACH – VHS
- BAD GRIESBACH**
STADTPLATZ 3
MO, MI, DO: 8:30 BIS 12:00 UHR
MO UND DO 14:00 BIS 16:00 UHR

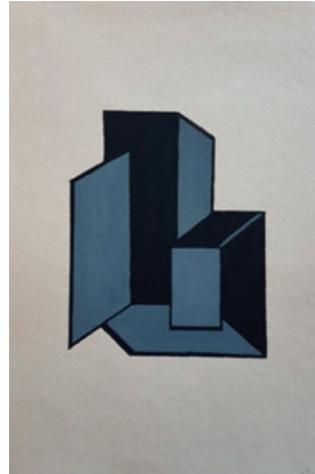
★ ZUSÄTZLICHE ÖFFNUNGSZEITEN:
(AN DIESEN TAGEN IST DIE
KÜNSTLERIN PERSÖNLICH
ANWESEND.)
18. BIS 20.09., 25.09. BIS 27.09.
UND 23. BIS 25.10.2020
JEWEILS VON 13:00 BIS 17:00 UHR.
VERNISSAGE: DO 17.09.2020,
19:30 UHR



Margret Bilger:
Bislang
verschollene Werke
und
Günther
Miesenbeck:
Fotografien

Die Alfred Kubin Galerie zeigt eine interessante Gegenüberstellung von Arbeiten bekannter Künstler: Dr. Günther Miesenbeck: Glas abstrakt (Fotografie) und Margret Bilger (1904-1971): bislang verschollene Werke (Bleistift, Pastell, Aquarell). Margret Bilger absolvierte ein Studium an den Kunstgewerbeschulen in Graz und Stuttgart sowie von 1924 bis 1928 an der Kunstgewerbeschule in Wien mit Grafik und Glasmacherei. Anschließend zog sie sich mehr und mehr ins großmütterliche Haus im oberösterreichischen Taufkirchen an der Pram zurück. Bekannteste Werke von ihr sind Holzrisse und Glasmalereien. In dieser Ausstellung präsentiert die Kubin Galerie jedoch bislang verschollene Zeichnungen aus den 1920-1930er Jahren und gewährt damit einen Einblick in den Beginn ihres künstlerischen Schaffens. Eine besondere Gelegenheit, ihr Frühwerk zu bestaunen. Zu den Exponaten des Schärldinger Fotografen Dr. Günther Miesenbeck ergeben die zarten Bleistift- und Kohlezeichnungen ein markantes Pendant. Günther Miesenbeck ist nicht nur Meister der Technik, sondern auch der künstlerischen Darstellung und Bearbeitung seiner Arbeiten. Er hat sich dem Metier der Fotografie verschrieben und zeigt diesmal Gläser in verschiedenen Formen, jedoch abstrahiert. Miesenbeck beschäftigt sich seit seinem Studium mit der Fotografie, er verfeinert die Bildbearbeitung kontinuierlich und setzt sich mit immer neuen Techniken im digitalen Bereich auseinander.

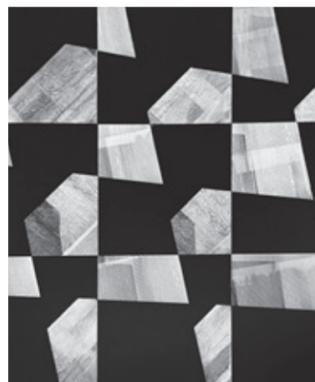
ALFRED KUBIN GALERIE
INNSTR. 22 | WERNSTEIN
MI 17-19 SO 14 - 17 UHR
UND NACH VEREINB.
★ ERÖFFNUNG: SO 6. 9.
AB 15.00 UHR
BIS 27. SEPTEMBER



**Eine Leidenschaft
für die Zeichnung
Zur Sammlersucht
von Siegwald
Ganglmair**

Die Ausstellung präsentiert in der Hauptsache Künstler aus der Generation und dem topographischen Umfeld des Sammlers, zitiert die so oft im Rampenlicht Stehenden, ist aber von der Qualität der weniger im Spotlight Agierenden nicht minder überzeugt und wünscht sich, daß sich im Verein mit einigen Druckgrafiken internationaler Klassiker daraus ein spannender und abwechslungsreicher Parcours für den Betrachter ergeben werde. Papierarbeiten aus den letzten 70 Jahren.

KUBINHAUS ZWICKLEDT
ZWICKLEDT 7 | WERNSTEIN AM INN
DI-DO 10-12 UHR & 14-16 UHR
FR 9-12 UHR & 17-19 UHR
SA-SO 14-17 UHR
BIS 4. BIS 27. SEPTEMBER 2020



**Johannes M. L.
Pasquay – unbunt**

Schon während seines Kunststudiums in München bevorzugte Pasquay beim Farbauftrag die Walze vor dem Pinsel. Dazu müssen, analog der Pochoir-Technik, Schablonen hergestellt werden. Dies ermöglicht das exakte Abdecken der Bereiche, die nicht bearbeitet werden sollen. Dabei verwendet der inzwischen pensionierte Kunstzeiger reine Ölfarben aus Pigmenten und dem Bindemittel Leinöl.

PRODUZENTENGALERIE
JESUITENGASSE 9
ECKE BRAUGASSE PASSAU
DO-SO 15-17 UHR



**wahrschein
Michael Lauss und
Otto Saxinger**

In dieser Ausstellung begegnen sich zwei Künstler aus unterschiedlichen Medien, wobei es aber inhaltlich und in ihrer Arbeitsweise viele Überschneidungen gibt, die den Blick auf die jeweilige des anderen umso interessanter macht. Der Bildhauer Michael Lauss stellt das Zerlegen und wieder Zusammenbauen in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Dabei entstehen kleine Objekte, die in ihrer Bauweise und Farbgebung ihren Ursprung im kindlichen Spielen nicht verwehren können, genauso, wie übermannshohe Plastiken, wie der 3,5 m hohe Sisyphos, die auch in der Wahl ihrer Themen deren Schwere durch die Bauweise und bunte Farbgebung aufzuheben scheinen und damit neue Sichtweisen ermöglichen. Der Fotograf und Medienkünstler Otto Saxinger aus Linz begleitet schon seit Jahren die Arbeit von Michael Lauss, und es entstehen Arbeiten, die den seinen ähnliche Zugänge zeigen. In der medienkritischen Serie „X-Re.“ wird mit Mitteln einer einfachen Collage-Technik das „große Andere“ gesucht, das sich in den zerstückelten und oft verzerrten Bildern unbekannter Menschen zeigt. Mit der einfachen Technik der Durchleuchtung entstehen dabei vielfältige Arbeiten, die in Form von Bildern, Leucht-Objekten und Installationen in einem neuen Kontext auftauchen. In der zweiten Werkserie erweitert Otto Saxinger im Medium der klassischen Fotografie den Blick auf den Themenkreis Spiegelbild beziehungsweise Porträt mit ungewohnten Perspektiven und Inszenierungen.

**LANDKREISGALERIE SCHLOSS
NEUBURG**
DI-SO 11-17 UHR
BIS 25. OKTOBER



Kunstforum

Für das diesjährige „Kunstforum Palais im Stadtpark“ wählten die Kuratoren des Kunstvereins das spannende Thema „Zeitreise“. Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren gaben sie damit auch den Impuls für das verwandte Thema des Kinder- und Jugend-Kunstwettbewerbs des Kulturbüros Palais im Stadtpark. So können in den Ausstellungsraumlichkeiten der Klinik Angermühle jeweils in den Sommermonaten in direkter zeitlicher Abfolge die Werke der jungen und der etablierten Künstler zu ähnlichen Aufgabenstellungen betrachtet werden. Dies demonstriert nicht nur die enge Kooperation zwischen dem Kunstverein Deggendorf und dem Kulturbüro Palais im Stadtpark, sondern soll auch den regen Austausch zwischen den Kunstschaffenden der Region, zwischen Nachwuchskünstlern und Kunstverein sowie das Interesse an der Auseinandersetzung mit und die Diskussion über die Kunst fördern.

**PALAIS IM STADTPARK
KLINIK ANGERMÜHLE DEGGENDORF**
BIS 17. SEPTEMBER



Barbara Dombrowski:
„Tropic Ice“

Die Fotografin Barbara Dombrowski hat für ihr Projekt „Tropic Ice“ Menschen an extremen Orten der Welt besucht, die vom Klimawandel betroffen sind: Inuit in Grönland, indigene Völker am Amazonas, Nomaden in der Wüste Gobi, Massai in Tansania und Ureinwohner von Kiribati im Südpazifik. Die Künstlerin hat beeindruckende Porträts von diesen Menschen aufgenommen – und als Bilder in die jeweils andere Weltregion gebracht, um so für ein Zusammentreffen der Betroffenen zu sorgen und sie zu Botschaftern ihrer Kontinente, ihrer Kultur und ihrer Klimazone zu machen. Die Europäischen Wochen Passau zeigen die groß- und mittelformatigen Werke in einer Ausstellung, die über die Innenstadt verteilt ist – an öffentlich zugänglichen Orten wie der Innpromenade, im Kulturmodell Braugasse sowie bei ausgewählten Einzelhändlern und Einrichtungen in Passau.

INNENSTADT PASSAU
BIS 11. SEPTEMBER BIS 4. OKTOBER



**Betty Heldrich
(1869 – 1958)**

Geboren und aufgewachsen in Zwiesel entwickelt sich Betty Heldrich in München zu einer angesehenen Künstlerin. Dort macht sie sich als Malerin, Zeichnerin, Illustratorin und Gestalterin einen Namen. Betty Heldrich absolviert eine umfangreiche künstlerische Ausbildung. Unter anderem besucht sie von 1896 bis 1899 die Königliche Kunstgewerbeschule in München. Bei Prof. Maximilian Dasio an der Kunstgewerbeschule und an der Malschule von Walter Thor verfeinert sie 1903 und 1904 ihre Fertigkeiten. Ab 1902 stellt sie regelmäßig im Münchener Glaspalast aus. Vornehmlich sind es Portraits, Landschaften und Stillleben. Selbst Prinzregent Luitpold erwirbt eines ihrer Werke. Darüber hinaus ist Betty Heldrich als Illustratorin gefragt. Ihre Arbeiten sind in verschiedenen Zeitschriften und Büchern zu sehen und auf zahlreichen Künstler-Karten abgedruckt. Das Glas bringt sie wieder in Verbindung mit ihrer alten Heimat, dem Bayerischen Wald. Ferdinand von Poschinger engagiert neben anderen bekannten Künstlern auch Betty Heldrich als Gestalterin für die Glashüttenwerke Buchenau. In der Folge entwirft sie zahlreiche florale Dekore für Jugendstilgläser.

GLASMUSEUM FRAUENAU
STAATLICHES MUSEUM ZUR
GESCHICHTE DER GLASKULTUR
WWW.GLASMUSEUM-FRAUENAU.DE
AM MUSEUMSPARK 1 FRAUENAU
DI-SO U. FEI 9-17 UHR
BIS 8. NOVEMBER

Fotoausstellung „Wildnis Niederbayern“ im Haus am Strom



Josef Baumgartner und Reinhard Baumgartner stellen bis Mitte Oktober beeindruckende Bilder der Wildnis in Niederbayern aus. Dies umfasst natürlich die Donau, an der beide leben und die ihnen unglaublich schöne Motive liefert. Aber auch die Isarmündung, der Nationalpark Bayerischer Wald oder den Inn mit seinen Auen. Das Eröffnungsfoto zeigt (v.l.) Ralf Braun, Leitung Haus am Strom, Christiane Kotz, Naturschutzbehörde Landkreis, Josef Baumgartner, Fotograf, Reinhard Baumgartner, Fotograf, Raimund Kneidinger, Geschäftsführer Haus am Strom und Landrat

Innstadt-Sommer im Café Duftleben



i Cantautori sorgen für italienischen Flair - Belebtes Ambiente - Gut besuchte Veranstaltung

Ein kleines Stück Italien brachte die Band i Cantautori in die Dreiflüssestadt. Viele Passauer wollten sich das Event nicht entgehen lassen – das Areal vor dem Café Duftleben entwickelte sich regelrecht zu einem Straßenfest. Es hätten auch noch viel mehr sein können, verrät Brauereidirektor Stephan Marold von Innstadt-Bräu: „Bei uns sind die Anmeldungen in Massen reingekommen, nachdem wir die Veranstaltung angekündigt haben. Jedoch wollten wir vernünftig bleiben – ein gewisser Mindestabstand muss zudem auch gewahrt werden.“



Spatenstich



Beim Spatenstich für das "Schütz Museum Engelhartzell" waren Bürgermeister Roland Pichler (v.l.) Landtagspräsident a.D. Friedrich Bernhofer, Botschafter Li Xiaosi aus China, die Projektanten Prof. Dr. Josef Schütz und Irene Schütz, Außenminister Alexander Schallenberg, Nationalratsabgeordneter August Möglinger und Oberösterreichs Landtagspräsident Wolfgang beteiligt. Das einzigartige Projekt des Wiener Unternehmers soll im Herbst 2021 eröffnet werden. Der österreichische Kunstsammler hat eine umfangreiche Sammlung von Werken moderner Kunst zusammengetragen, die hier ein Zuhause finden soll.

Miteinander „drent und herent“ trotz Corona



Drei Politik-Generationen aus dem Landkreis Passau und Oberösterreich auf der Neuburg

Die Zusammenarbeit des Landkreises Passau mit dem benachbarten Oberösterreich hat eine lange Tradition. Dieses Miteinander soll auf lange Sicht gesehen nicht unter der Corona-Krise leiden. Das wurde bei einem Treffen von jeweils drei Generationen der Passauer Lan-

dräte und der Oberösterreichischen Landtagspräsidenten deutlich. Auch die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Neuburg am Inn, Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber und Wernsteins Bürgermeister Alois Stadler nahmen teil. Treffpunkt war die Landkreislagerie auf Schloss Neuburg, wo zuletzt eine Ausstellung des deutsch-österreichischen Künstlers Werner Berg stattfand.

Agon zu Gast in Deggendorf



Im Rahmen seines 20. Jubiläums war der Künstlerverein AGON aus Passau zu Gast bei seinem Pendant in Deggendorf. Bei der Ausstellungseröffnung freute sich der Deggendorfer Vorsitzende Thomas Darcy viel Prominenz und natürlich seine Kollegen aus Passau begrüßen zu können. Weitere Informationen zu den Ausstellungen in Deggendorf finden sich auf der Internetseite des Vereins unter www.kunstverein-deggendorf.com

Kulturpreise für Barbara Dorsch und Hubert Huber



Rotary-Club Passau Dreiflüssestadt vergibt Auszeichnung zum achten Mal.

Als Preisträger des Kulturpreises 2019/20 zeichnete der Rotary-Club Passau Dreiflüssestadt die in der Region bekannten Künstler Barbara Dorsch aus Passau und Hubert Huber aus Fürstentzell aus. Die Preise, vergeben in den beiden Kategorien Bild und Ton und mit jeweils 1.000 Euro dotiert, überreichten Club-Präsidentin Ursula Reutner und Sozialfond-Präsidentin Yvonne Zehner. Wie beide bei der Übergabe am Residenzplatz betonten, sei die Verleihung aktuell wichtiger denn je. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Hygienerichtlinien würden alle Kultur- und Kreativschaffenden vor ganz besondere Herausforderungen stellen.

Die schönste Hauptsache der Welt

Im Hutladen Edelweiss & Rosenrot findet jeder Kopf seine passende Bedeckung



„Helge Schneider hat hier schon eingekauft. Oder Klaus Maria Brandauer. Und die Schauspielerin, die bei Winnetou mitgespielt hat“, erzählt Sibylle Eglit, „aber auf ihren Namen komme ich gerade nicht.“ Sie lächelt tiefenentspannt, während sie sich unter ihrem weißen Krempehut eine dunkle Strähne aus dem Gesicht streicht. Sibylle hat in den 1990ern das Edelweiss & Rosenrot gegründet und kontinuierlich weiterentwickelt. Vom Beanie bis zum Zylinder: Heute ist das Fachgeschäft zwischen Paulusbogen und Dom eine Instanz in Sachen Kopfbedeckung - und führt neben namhaften Herstellern sogar eine kleine, feine, eigene Kollektion. „Mittlerweile ist Sebastian der Chef. Ich halte mich als Beraterin im Hintergrund. Das funktioniert super“, beschreibt Sibylle den erfolgreichen Generationenwechsel.



Sebastian Eglit ist Sibylles Sohn. Der 35-Jährige bedient gerade einen Kunden, der sich im Vorbeigehen für eine Stetson-Kappe aus dem Schaufenster entschieden hat. „Danke sehr und viel Freude damit, auf Wiedersehen“, verabschiedet er den Mann höflich, während er ihm seinen Einkauf in einer Papiertasche über die Theke reicht. Sebastian ist eigentlich gelernter Fachinformatiker, arbeitet aber schon seit über zehn Jahren regelmäßig im Laden. „Ich habe als einfache Aushilfe angefangen und mich immer mehr gesteigert“, sagt er lachend und betont: „Bei Kopfbedeckungen kommt es auf jede Falte, auf jede einzelne Naht an. Gute Beratung ist das A und O. Das mag ich.“ Auf die Frage, ob er sich vorstellen könne, eines Tages doch nochmal in die Informatik zu wechseln, hat der Geschäftsführer nur ein gewinnendes Schmunzeln übrig: „Nein. Damit habe ich nichts mehr am Hut.“

Edelweiss & Rosenrot
Steinweg 16
94032 Passau

Telefon 0851 31470
www.edelweiss-rosenrot.de

IMPRESSUM

SEPTEMBER 2020

Herausgeber: Gerd Jakobi
Lambert Kinatader f

Redaktion/V.i.S.d.P.: Gerd Jakobi, Claudia Saller, Chiara Schmid

Anzeigen: Gerd Jakobi
Claudia Saller

Galerien/Arts: Kathrin Schubert

WOIDSIDE: Roswitha Prasser | Werbung & Kommunikation
Sachsenring 26, 94481 Grafenau | Tel.: 08552 3680
prasser@t-online.de

BOHEMSIDE: Ivana Bošinová | Stanislava Wróblová | Luboš Vojtech
(CZ Budweis) | s.neradova@seznam.cz

Gestaltung: Atelier und Friends | Grafenau

Vertrieb: Eigenvertrieb

Fotos: G. Jakobi | C. Saller | Presse- und Agenturfotos
printed in Austria

Druck:

Für alle Fehler und jede Menge Ärger: Special Guest MURPHY



INNSIDE

VERLAG & WERBEAGENTUR
FIRMIANSTRASSE 10 | 94032 PASSAU

ANZEIGE BUCHEN TEL.: 0851 320 - 01
MAIL: inside@t-online.de

NÄCHSTE AUSGABE



ERSCHEINT AM 02. OKTOBER 2020

REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR VERANSTALTUNGEN IST DER 18.09.2020



Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Stadtgespräche“ präsentiert City Marketing Passau e. V. die Vielfalt der Einkaufsstadt Passau anhand einer Auswahl von Akteuren aus verschiedenen Bereichen.

INNSIDE erscheint monatlich. Erscheinungsdatum ist jeweils der 1. Freitag jeden Monats. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel selbstverantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. INNSIDE behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und/oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Fotos, Beiträge und Werbematerialien im INNSIDE sind ausnahmslos urheberrechtlich geschützt. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Verlag.





JETZT
NEU



NATÜRLICH INNSTADT

www.innstadt-braeu.de

 @innstadtbraeu

 @innstadtbraeu